



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP400

OpenScape 4000

Bedienungsanleitung HFA

08/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: <ul style="list-style-type: none">• mit dem zugehörigen Original-Netzteil,• über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/> im Kapitel "Declarations of Conformity".



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <http://wiki.unify.com/>.

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA- und Open Source-Lizenzen finden Sie auf der Web-Oberfläche, im Abschnitt „Lizenzen“ → Seite 131.

Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Softwareupdate	3
Pflege- und Reinigungshinweise	3
Dokumentation im Internet	3
Lizenzinformationen	4
Hinweise zum Aufstellort	4
Allgemeine Informationen	10
Über diese Bedienungsanleitung	10
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	11
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	11
Ausgewählte Aktion	11
Nicht ausgewählte Aktion	12
Konversationsdisplay	12
Service	14
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	14
Informationen zum Telefontyp	14
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	14
MultiLine-Telefon	14
Das OpenScape Desk Phone CP400 kennenlernen	15
Die Bedienoberfläche Ihres Telefons	15
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	16
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	17
OpenScape Key Module 400	17
Tasten und Regler	18
Softkeys	18
Audio-Bedienelemente	18
Mode Keys	18
Navigator	19
Wählertastatur	20
Grafik-Display	22
Konversationen	22
Hauptmenü	22
Kontextabhängige Anzeigen	24
Aktion mit Softkey	24
Aktion über Wählertastatur	25
Aktion mit Navigator-Taste	25
Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP400	26
Navigieren in Menüs	26
Konversationen	27
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	28
Konversationen bearbeiten	29
Konversationen oder Kontakte suchen	31
Verlauf einer Konversation anzeigen	33
Konversation löschen	34
Telefonie-Oberfläche	35
Telefonie-Ansicht	35
Freiprogrammierbare Tasten	37
Benutzereinstellungen	38
Benutzer-Einstellungen	39
Administration	43

Telefon einstellen	44
Display	44
Displayneigung	44
Display-Helligkeit	44
Energiesparmodus	45
Ruhebildschirm	46
Ruhebildschirm aktivieren	46
Einstellen des Bildschirm Typs für Ruhebildschirm	46
Automatischer Start des Ruhebildschirms	48
Audio	49
Lautstärken im Verbindungszustand ändern	49
Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern	49
Rufton ausschalten	50
Aufmerksamkeitsruf einschalten	50
Raumakustik	51
Rufton	52
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	53
Gesprächseinstellungen	54
Zweitanruf ein-/ausschalten	54
Zentrale Kurzwahlnummern	54
Kurzwahl mit Erweiterung	55
Individuelle Kurzwahlnummern	55
Funktionstasten programmieren	56
Funktionstasten einrichten	56
Zielwahltasten einrichten	57
Telefonieren	58
Angerufen werden	58
Anruf über Hörer annehmen	58
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	58
Anruf über Headset annehmen	58
Anruf mit Direktruftaste annehmen	59
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	59
Anrufe gezielt übernehmen	60
Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)	60
Mikrofon aus-/einschalten	61
Gespräch beenden	61
Wählen/Anrufen	62
Mit abgehobenem Hörer wählen	62
Mit aufliegendem Hörer wählen	62
Mit angeschlossenem Headset wählen	62
Aus Konversationen wählen	63
Anrufen mit einer Direktruftaste	63
Wahlwiederholung	63
Entgangenen Anruf zurückrufen	63
Kurzwahl verwenden	64
Anrufe umleiten	65
Anrufumleitung nutzen	65
Rückruf nutzen	68
Rückruf speichern	68
Rückruf annehmen	68
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	69
Während des Gesprächs	70

Auf Freisprechen umschalten	70
Auf Hörer umschalten	70
Lauthören im Raum während des Gesprächs	70
Gespräch parken	71
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	73
Gespräch weitergeben	73
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen	74
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	75
Rollover	75

Über mehrere Leitungen telefonieren (MultiLine) 76

Leitungstasten	76
Leistungsnutzung	77
Vorschau	78
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	79
Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen	79
Anrufe bevorzugt annehmen	79
Läuten (Ruf) aus-/einschalten	80
Anrufe für Leitungen umleiten	80
Rufumschaltung	81
Mit Leitungstasten wählen	82
Anklopfen mit einer Direktruftaste	83
Während des Gesprächs	84
Gespräch auf Leitungstaste halten	84
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder aufnehmen	84
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen	84
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen	85
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)	85
Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung	86
Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern	86
Leitungsbriefkasten	87
Nachrichten abfragen	87
Benutzte Leitung identifizieren	88
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	88
Verbindung auf Leitungstaste beenden	88
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)	89
Eintreten erlauben oder verhindern	89
Eintreten verhindern	90
Zeugenzuschaltung	91
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen	92
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen	92
Anrufe direkt zum Chef umschalten	93
Anrufe beim Chef annehmen	93
Anruf für anderes „Chef-/ Sekretariat“ Team annehmen	93
Zweittelefon für Chef benutzen	94
Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten	94
Signalruf benutzen	95
Boten rufen	95
Vertretung für Sekretariat festlegen	95

Weitere Einstellungen und Funktionen	96
Termine speichern	96
Terminfunktion	96
Termine speichern	96
An einen Termin erinnert werden.	97
Anderes Telefon wie das eigene benutzen.	97
Sich an einem anderen Telefon identifizieren	97
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten	98
Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)	99
Mobility-Varianten	99
Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen	100
Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen	101
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	101
OpenScape 4000 als Haustrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)	102
Anlagenweites Direktansprechen	103
Direktansprechen in einer Gruppe	104
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe.	106
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	107
Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten	107
Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung einschalten	108
Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten	109
Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen/ausschalten	110
Umleitung für anderen Anschluss ändern	110
Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)	111
Aus Sammelanschluss herausschalten /wieder hineinschalten	112
Privatsphäre / Sicherheit	113
Anrufschutz ein-/ausschalten	113
Ansprechschutz ein-/ausschalten	114
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	114
Benutzerpasswort	114
Telefon gegen Missbrauch sperren.	117
Telefon im System sperren	117
Telefon lokal sperren	117
Sprachverschlüsselung	119
Status abfragen im Ruhemodus	119
Status abfragen im Gesprächsmodus	119
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung.	119
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)	120

Lokale Telefon-Einstellungen	121
Audio-Einstellungen	121
Lautstärken	121
Lokale Ruftöne einstellen	122
Anruftyp auswählen und konfigurieren	122
Rufton Modus	123
Warnung bei unsicherem Anruf	124
Blockwahl für abgehende Anrufe	125
Exchange-Zugang einrichten	126
Netzwerkinformationen anzeigen	127
Benutzerdaten zurücksetzen	129
Zurücksetzen durchführen	129
Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen	129
Alle Benutzerdaten werden zurückgesetzt	130
 Web-Schnittstelle	 131
Allgemein	131
Web-Schnittstelle öffnen	131
Lizenzen	131
Administratorseiten	131
Benutzerseiten	132
Benutzermenü	132
 Ratgeber	 135
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	135
Ansprechpartner bei Problemen	136
 Stichwortverzeichnis	 137

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP400 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP400. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP400 installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP400 geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise

 Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle hin.

 Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.

 Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Andre-Marie Ampere
3336

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Rückfrage 

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

OK

Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste  des Navigators (→ Seite 19) bestätigt werden.

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Displays



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Übergabe einleiten  

Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste ausgewählt.



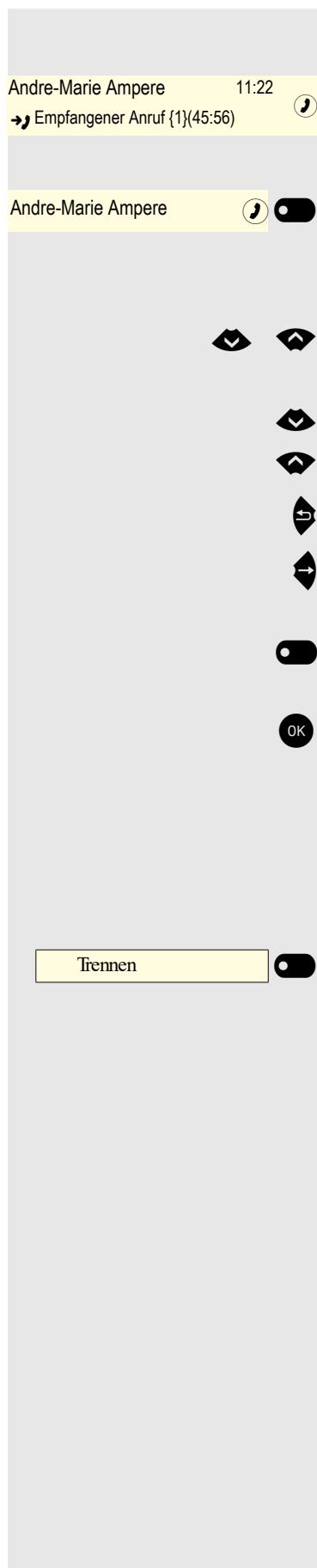
Darstellung einer ausgewählten Konversation

Daniel Bernoulli  11:22
Empfangener Anruf {1} (1:35:50) 

Daniel Bernoulli  

Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Ausgewählte Konversation mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste  das Kontextmenü öffnen.



Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Navigation und Aktion in Listen



Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.



Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.



Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.



Zurückgehen.



Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.



Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement. Langes Drücken, um eine Taste zu programmieren.



Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400

Für das Telefon und das Key Module können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die hier abgebildete Taste des OpenScape Desk Phone CP400 bzw. OpenScape Key Module 400 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet.

Service

→ Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

MultiLine-Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone CP400 ist „multilinefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Das OpenScape Desk Phone CP400 kennenlernen

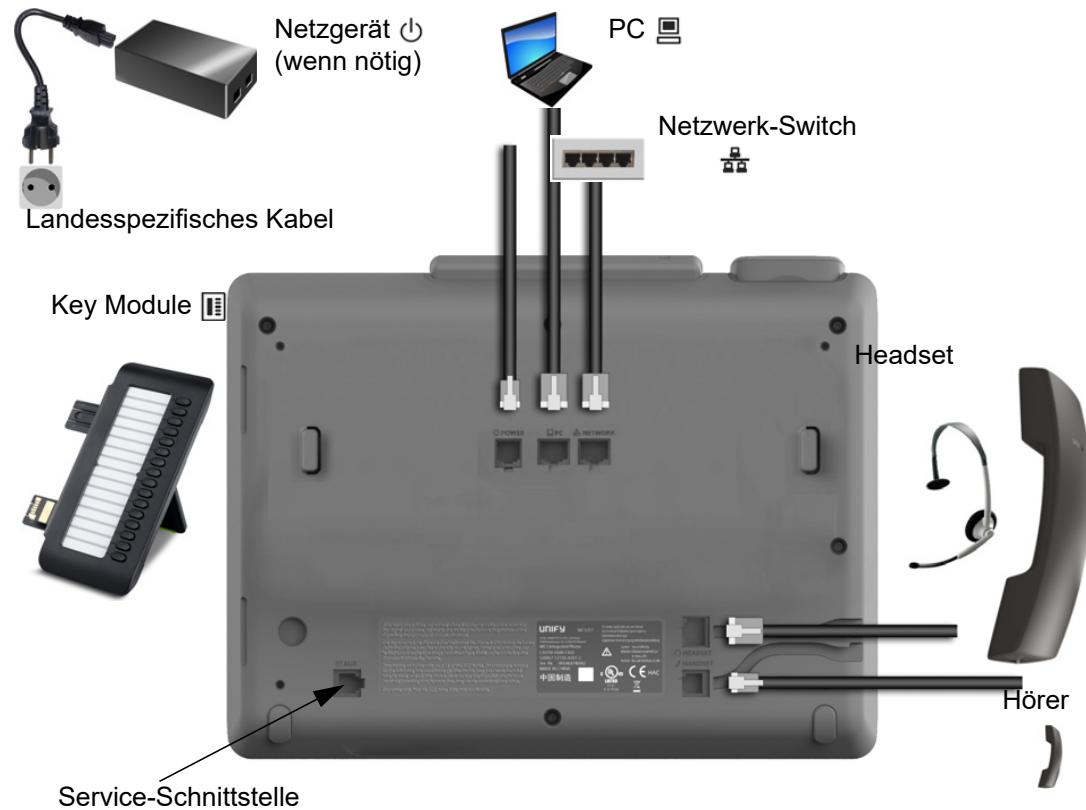
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres Telefons



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Grafik-Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 22.
3	Mit der Taste Menü wechseln Sie zum Hauptmenü.
4	Mit dem Navigator navigieren Sie komfortabel in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 19.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 18.
6	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 18.
7	Über die Signalisierungs-LED werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert.
8	Die Wählertastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 20.
9	Über die Taste Anrufumleitung öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie die variable Umleitung einrichten → Seite 23.
10	Freiprogrammierbare Funktionstasten für Funktionen und Zielwahl

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP400

Displaybauart	Graustufen Display 240*120 Pixel
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
10/100/1000 Mbps Switch → Seite 17	✓
Web-based Management (WBM)	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 400 optional	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP400 verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

OpenScape Key Module 400

Das OpenScape Key Module 400 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 16 in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 37.



Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 400. Sie können bis zu 2 zusätzliche OpenScape Key Module 400 anschließen.

Tasten und Regler

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü. Wird im Menü Team als Leitungstaste verwendet.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 58.
	Headset verwenden → Seite 58.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 61.

Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.



Mode Keys

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zum Hauptmenü wechseln → Seite 22.
	Anrufumleitung konfigurieren → Seite 23.

Navigator

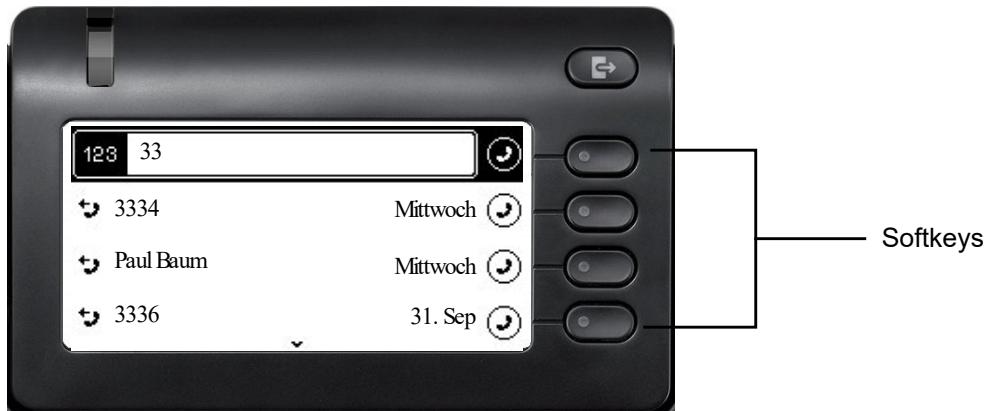
Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Konversationsmodus: <ul style="list-style-type: none">• Teilnehmer-Information öffnen In Einstellungen: <ul style="list-style-type: none">• Eine Ebene tiefer gehen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• eine Ebene zurück In Eingabefeldern: <ul style="list-style-type: none">• Zeichen links vom Cursor löschen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach unten blättern• Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach oben blättern• Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
 Taste  drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen.

Wähltaastatur

Zifferneingabe

Haben Sie z. B. im Ruhezustand des Telefons eine Ziffer eingegeben, so öffnet sich automatisch ein Eingabefeld für numerischen Inhalt. Über die Tastatur können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

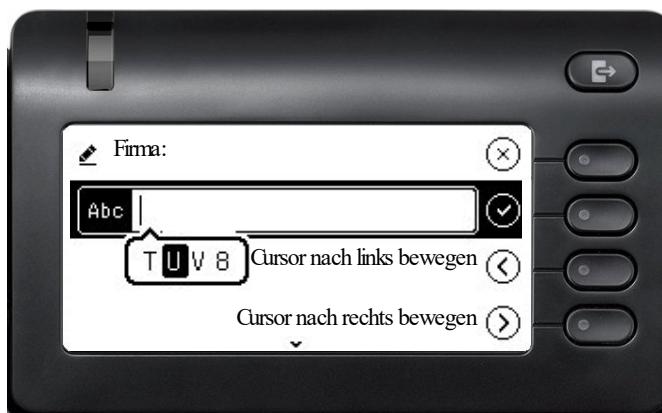


→ Die alphabetische Beschriftung der Wähltaasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteingabe

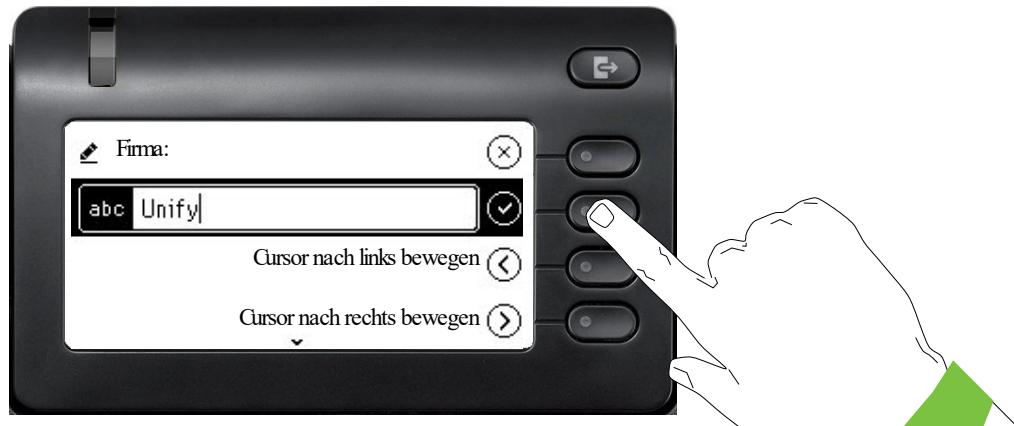
In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltaasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **8** auf der Wähltaastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



→ Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei , um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
	1	„	;	=	\$	\	&	[]	{	}	%					
	a	b	c	2	ä												
	d	e	f	3													
	g	h	i	4													
	j	k	l	5													
	m	n	o	6	ö												
	p	q	r	s	7	ß											
	t	u	v	8	ü												
	w	x	y	z	9												
	0	+															
	.	*	¹	#	,	?	!	'	"	+	-	()	@	/	:	-

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> 2 Sekunden: Rufton aus 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten. <ul style="list-style-type: none"> „Abc“-Modus „ABC“-Modus „123“-Modus 	Telefonsperre aktivieren → Seite 117.
	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	

Grafik-Display

Ihr OpenScape Desk Phone CP400 ist mit einem Graustufen-Display ausgestattet → Seite 16.

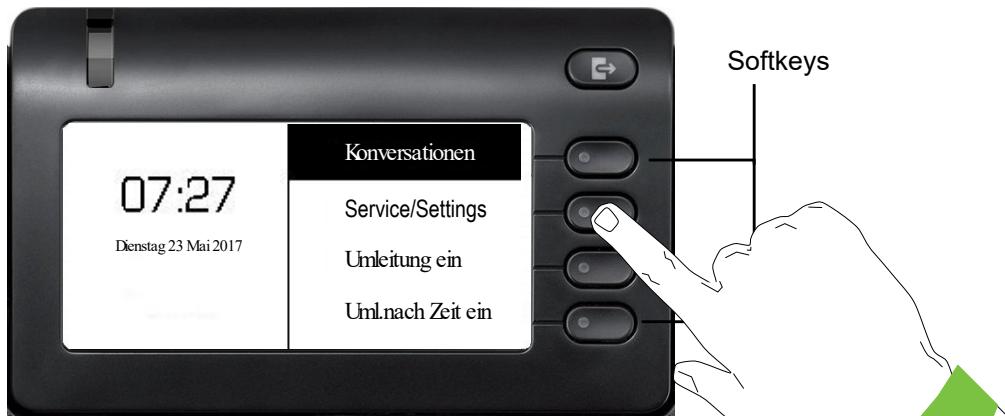
Konversationen

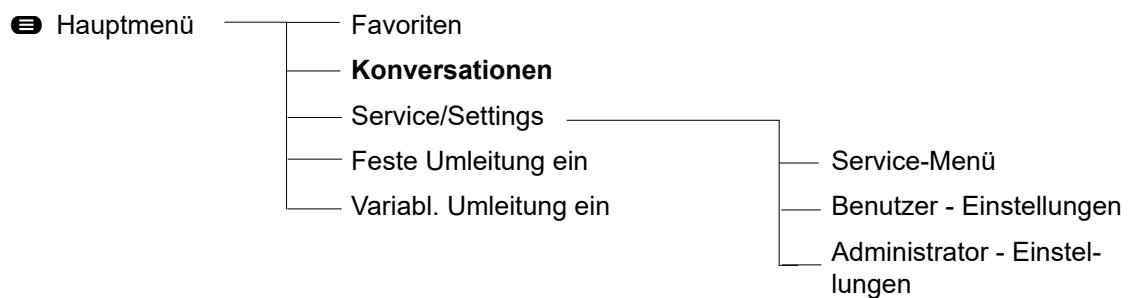
Die Konversationsliste wird im Hauptmenü mit der Option Konversationen aufgerufen und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 27.



Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus jeder Situation mit der Taste . Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums. Da aber auf einem Telefon die Telefonie Vorrang hat, ist das Start-Display die Konversationsliste.





Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
🔇	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 50
🔊	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 50
☎️	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 113
📞	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 117

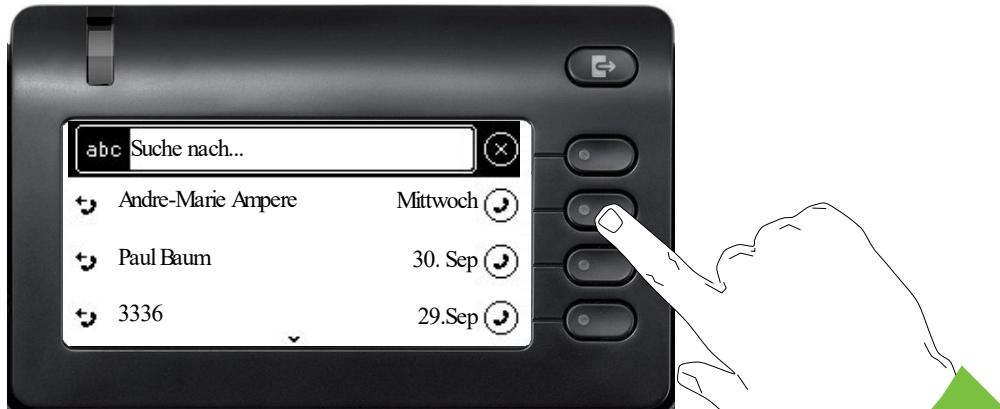
Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP400 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Aktion mit Softkey



Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 31.



Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an. Sie können vorher mit den Navigator-Tasten ⬅ und ⬇ eine Konversation auswählen und mit ⬅ Details zur Konversation öffnen → Seite 28



Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Softkeys anwählen → Seite 28 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

Aktion mit Navigator-Taste



Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 24.

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP400

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.

 Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzer-Passwort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 114.

Navigieren in Menüs

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 19.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil  bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü → Seite 24 verfügbar.

Konversationen

Eine Konversation ist ein Kontakt mit Anrufhistorie. Neue Konversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem ausgehenden Anruf
- einem verpassten Anruf
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation

Eine Rufnummer wird automatisch mit einem Namen ergänzt, wenn diese Information aus der Kommunikationsanlage kommt oder in einem Firmenverzeichnis (LDAP) gefunden wird.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.



Der Status einer Konversation wird mit einem Symbol angezeigt.

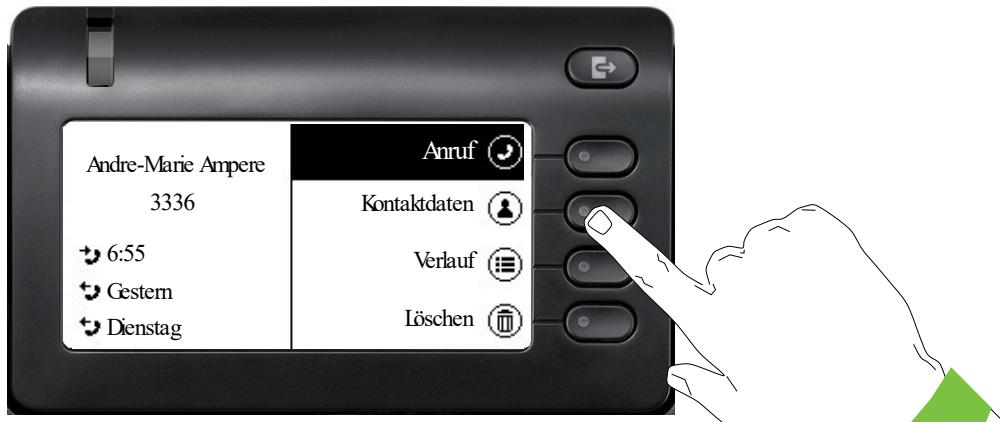
Symbol	Text
📞	Aktiver Anruf
☒	Verpasster Anruf (gerade)
☒	Verpasster Anruf (älter)
↔	Gewählter Anruf
→	Angenommener Anruf

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste . Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste , so erhalten z. B. folgende Displaydarstellung:



Konversationen bearbeiten



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontaktdaten“.



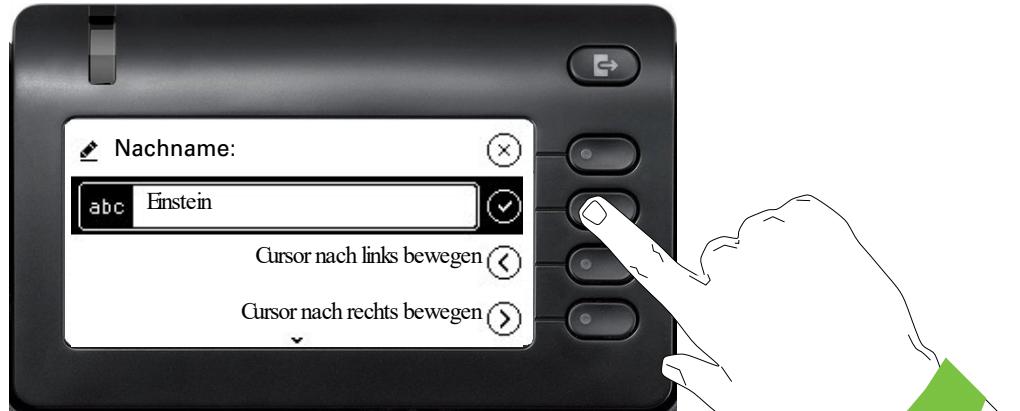
Drücken Sie den Softkey bei  um in den Editiermodus zu gelangen.

Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

- Nachname:
- Vorname:
- Arbeit x:
- Arbeit x:
- Mobil:
- Privat:
- Firma:
- Adresse x:
- Adresse x:
- Rolle:
- E-Mail:
- Benutzerbild:



Drücken Sie den Softkey bei um den Nachnamen einzugeben.



Löschen Sie die Ziffern mit der Taste und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



Wechseln Sie mit der Taste oder z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.



Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.



Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen.

Diese Eingaben bzw. Änderungen bestehender Informationen werden lokal im Endgerät abgespeichert.

Konversationen oder Kontakte suchen

Sie haben mehrere Möglichkeiten die Suche nach Konversationen oder Kontakte einzuleiten. Wollen Sie den gefundenen Kontakt der Konversation sofort anrufen und Sie wissen annähernd die Rufnummer, so bietet sich an,

- den Hörer abzuheben, oder

- die Lautsprechertaste oder
 - die Headsettaste zu drücken
- und mit der Eingabe der Ziffern zu beginnen.



Eine gezielte alphanumerische Suche nach einem Kontakt in einem beliebigen Verzeichnis (Telefon, Exchange oder LDAP Server) können Sie über den ersten Softkey  in der Konversationsliste starten.

Mit der Taste  können Sie von alphanumerisch zu numerisch wechseln.

Verlauf einer Konversation anzeigen

Der aktuelle Verlauf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Weitere Verläufe finden Sie unter Details, oder während eines Gesprächs auch direkt unter der Option Verlauf.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Die letzten drei aktuellen Verläufe stehen im linken Feld unter dem Namen/Nummer des Teilnehmers. Um eine Liste der letzten 10 möglichen Verläufe zu erhalten drücken Sie den Softkey bei . Scrollen Sie anschließend ggf. mit der Taste  oder .



Konversation löschen

Haben Sie sich z. B. verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .



Drücken Sie den Softkey bei  um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

Telefonie-Oberfläche

Telefonie-Ansicht

Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die Rufanzeige blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:



Signalisierungs-LED
blinkt

Im Gespräch:



Signalisierungs-LED
leuchtet permanent

Auswahl einer
Funktion mit
Softkey

Menü während einer Verbindung wechseln

Mit der Taste  oder  erreichen Sie das Hauptmenü um von dort aus in den Einstellungen vielleicht die Helligkeit des Displays zu regeln.



Auswählen des ersten Softkeys führt Sie wieder zurück in die vorherige Darstellung.

Symbole im Verbindungsstatus



Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Die Verbindung wurde beendet.
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

Freiprogrammierbare Tasten

Das OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400 verfügen jeweils über 16 Tasten, die Sie in zwei Ebenen mit Funktionen oder Rufnummern belegen können.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss weitere OpenScape Key Module 400 → Seite 17.

Zu Ihrem OpenScape Desk Phone CP400 bzw. OpenScape Key Module 400 werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Sie können weitere Beschriftungsstreifen über das im Internet bereit gehaltene Key Labelling tool (http://wiki.unify.com/klt/en_V8.0/device1.htm) verwenden oder beschriftete Streifen über die Web-Schnittstelle ausdrucken → Seite 132.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.



Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden → Seite 43.

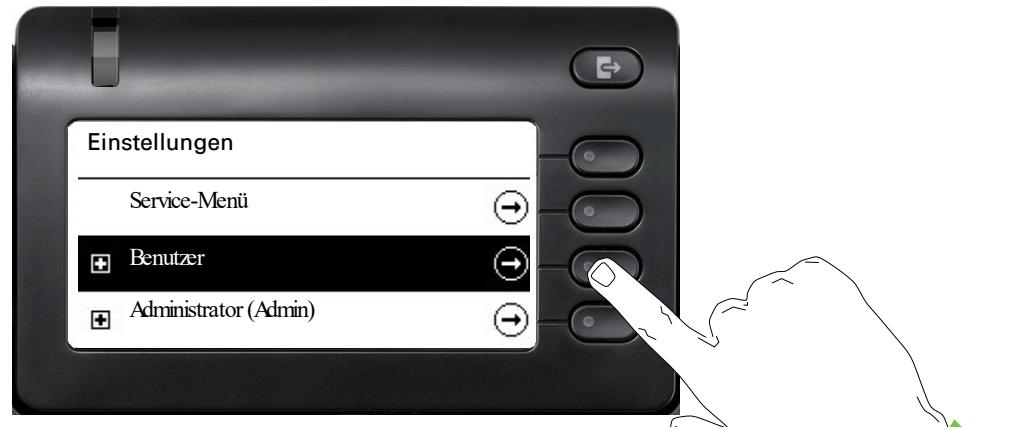
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED	Bedeutung Funktionstaste	
	aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	LED blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet (z. B. grün oder rot).

¹ Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Benutzereinstellungen

Mit der Taste  rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.



Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzer als auch Administratoren.



Wenn Sie bereits ein Benutzerpasswort vergeben haben, müssen Sie dies hier eingeben. Wie Sie das Passwort einrichten, erfahren Sie auf der Seite 114.

Benutzer-Einstellungen

Menü

Über das Menü „Benutzer“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP400 vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



→ Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScape Desk Phone CP400 durchführen → Seite 131.

Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei „Warnung bei unsicherem Anruf“ drücken, um die Funktion zuzulassen. Der Schalter wird nach rechts geschoben. Alternativ können Sie mit den Tasten und die Option auswählen und mit bestätigen, um die Schalter zu betätigen.



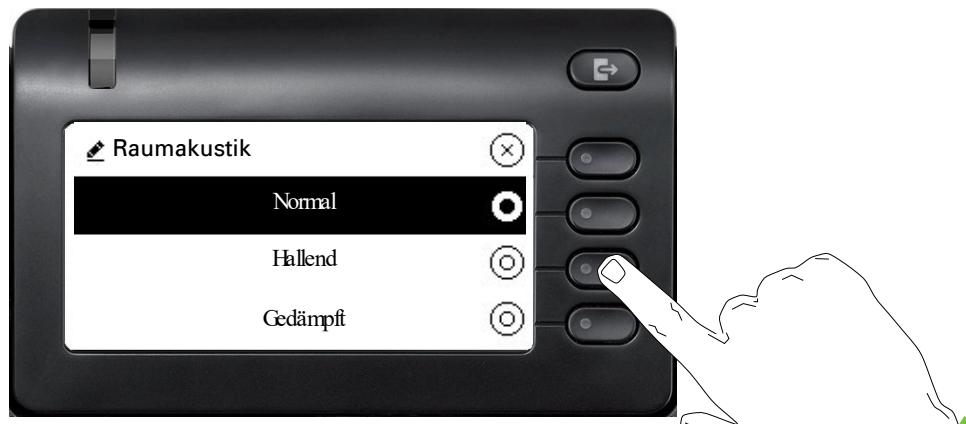
Drücken Sie den Softkey bei  um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie den Softkey bei  um die Einstellung zu öffnen.



Drücken Sie den Softkey z. B. bei Hallend. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



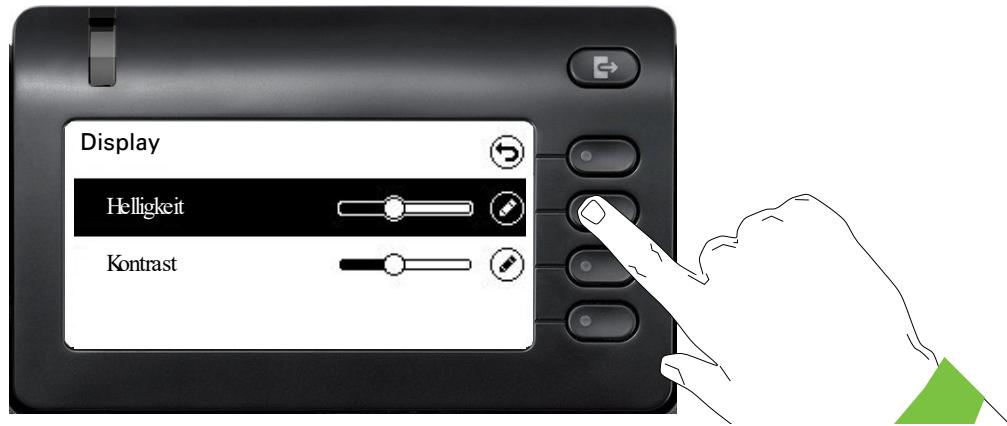
Drücken Sie den Softkey bei um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Pegel

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen.



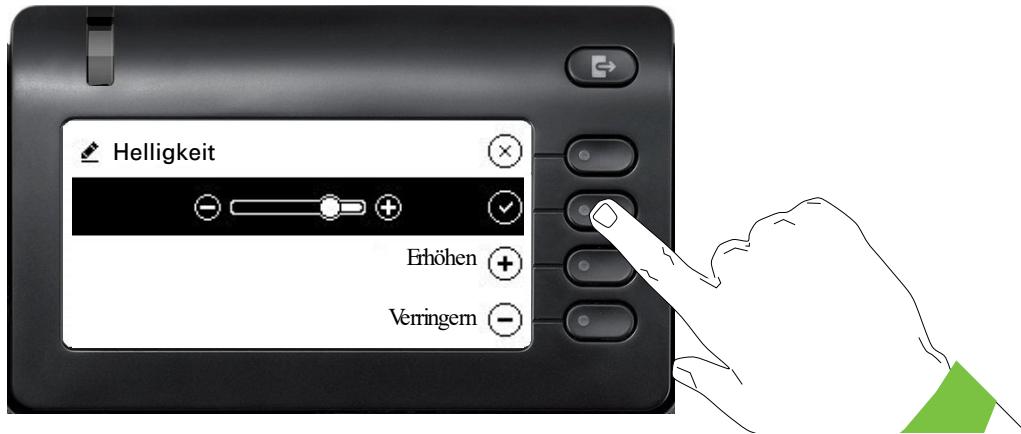
und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste **– +** verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei **✓**.



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

 Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Telefon einstellen

Display

Displayneigung

Sie können die Display-Einheit kippen. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Display-Helligkeit

Passen Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung an.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 131



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



„Benutzer“ auswählen.



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.



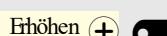
Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen



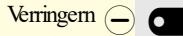
Mit Softkey öffnen¹.



Mit Softkey heller einstellen.



bzw.



Mit Softkey dunkler einstellen



mit der Wipp-Taste einstellen



Einstellung mit Softkey bestätigen.



Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 400 automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Displays reduzieren oder abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten-Kombinationen für „Beleuchtung reduzieren/Beleuchtung aus“ einstellen :

- 1 Minute/5 Minuten
- 5 Minuten/20 Minuten
- 30 Minuten/2 Stunden
- 45 Minuten/4 Stunden
- 60 Minuten/8 Stunden



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 131.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen.



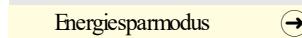
evtl.



„Telefon“ auswählen.



Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen¹.



Neue Zeit in der Liste auswählen

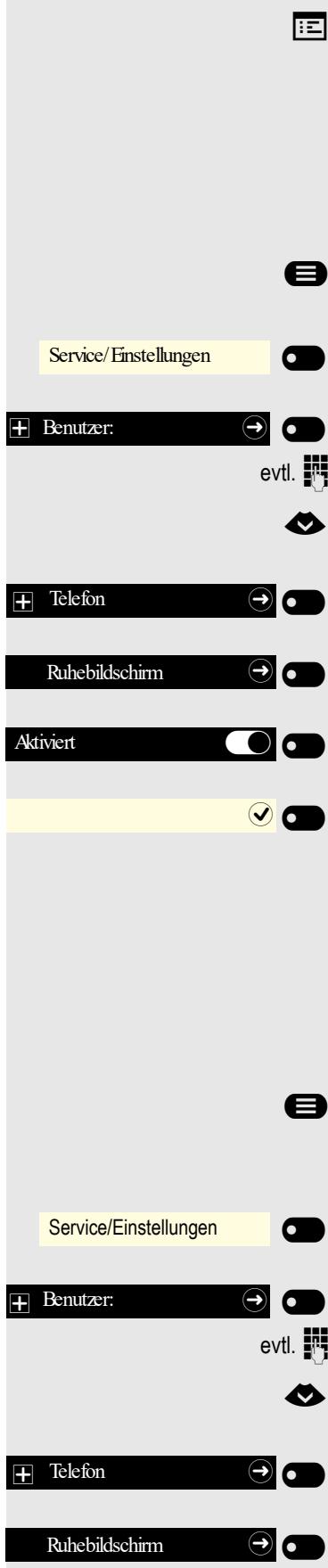


Mit Softkey bestätigen, um die neuen Zeiten für die Hintergrundbeleuchtung einzustellen.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

Ruhebildschirm



Die Einstellungen für den Bildschirmschoner können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen→ Seite 131.

Ruhebildschirm aktivieren

Aktivieren Sie einen Ruhebildschirm für den Ruhezustand des Telefons.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Einstellen des Bildschirm Typs für Ruhebildschirm

Im Ruhebildschirm wird entweder das Hauptmenü oder eine sich über das Display bewegende Zeit- und Datumsanzeige dargestellt. Bei der Zeit- und Datumsanzeige ist der Hintergrund ausgegraut. Die Voreinstellung ist das Hauptmenü.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

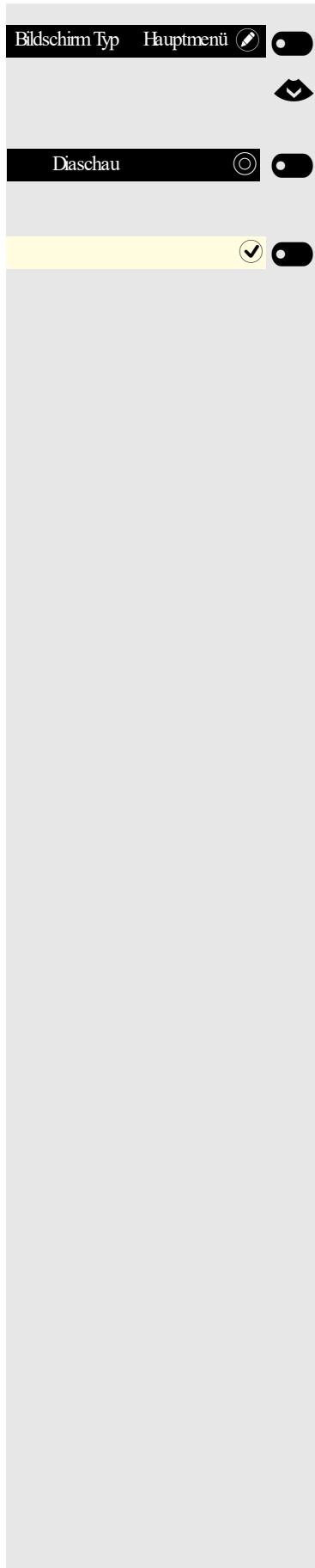
Mit Softkey öffnen.

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen¹.

Andere Option auswählen

Mit Softkey bestätigen, um z. B. die sich über das Display bewegende Zeit- und Datumsanzeige einzustellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Automatischer Start des Ruhebildschirms

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 400 automatisch den Ruhebildschirm starten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen.



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



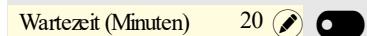
„Telefon“ auswählen.



Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen.



Wartezeit (Minuten) 20



Mit Softkey öffnen¹.



Neue Zeit in der Liste auswählen



Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

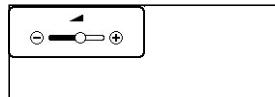
Audio

Lautstärken im Verbindungszustand ändern

Ändern Sie folgende Einstellungen:

- Gesprächslautstärke für Hörer
- Freisprechlautstärke
- Lautstärke für Headset
- Lautstärke für Lauthören

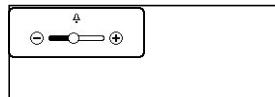
Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 45.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern

Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 45.



Taste so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

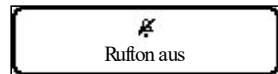
Rufton ausschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten.

Ausschalten



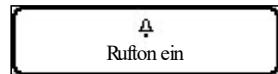
Taste drücken, bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.



Einschalten



Taste drücken bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erlischt.

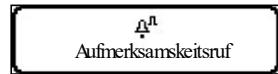


Aufmerksamkeitsruf einschalten

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitston einschalten.



Taste lange drücken, bis im Display der Hinweis und das Symbol für Aufmerksamkeitsruf erscheint



Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktiverter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raum-eigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 131.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Benutzer:



Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio



Mit Softkey öffnen

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Raumakustik

Hallend



Mit Softkey öffnen¹.

Gedämpft

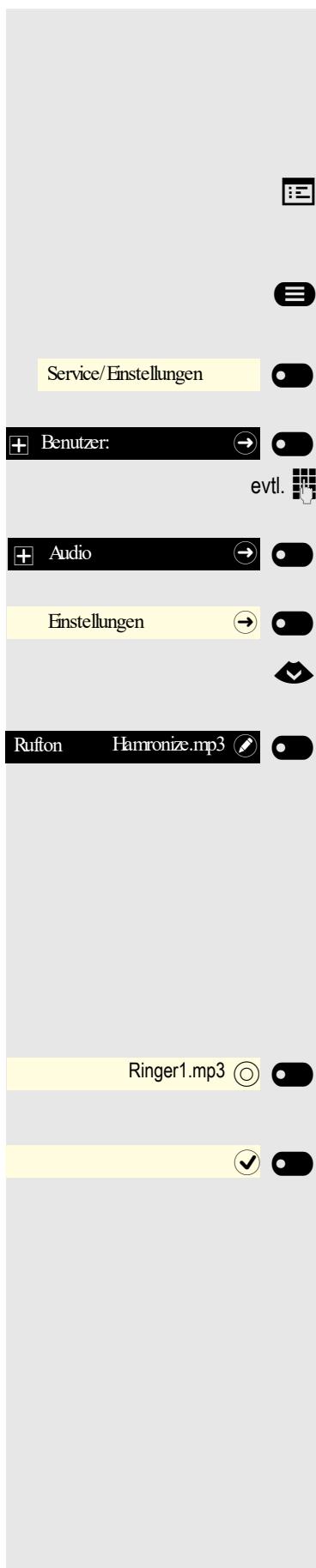


Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.



Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Administrator.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 131).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zum Rufton wechseln.

Mit Softkey öffnen¹.

Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Gesprächseinstellungen

Zweitanruf ein-/ausschalten

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs Zweitanrufer (Ankloper) annehmen möchten oder nicht.

 Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 111), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Zusätzlich zum Aufmerksamkeitston am besetzten Telefon wird der Zweitanruf bei den anderen Telefonen der ONS-Gruppe mit einem Rufton signalisiert.

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Zentrale Kurzwahlnummern

 Kurzwahlnummern werden von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet.

Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Administrator.

Kurzwahl mit Erweiterung

→ Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern, sowie weitere Zugangscodes gespeichert sein.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.

Beispiel:

Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

Individuelle Kurzwahlnummern



Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Die Tasten **0+** bis **9_{wxyz}** können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.



Menü öffnen → Seite 22.

Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Kurzwahltafel drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.



Bestätigen.



Rufnummer eingeben.



Bestätigen.

Ihre Eingabe wird gespeichert.



Kurzwahl verwenden → Seite 64.

Funktionstasten programmieren

Sie können die Funktionstasten Ihres OpenScape Desk Phone CP400 oder die des Key Modules KM400 mit häufig genutzten Funktionen oder Rufnummern belegen.

Funktionstasten einrichten.

Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie bitte Ihren Administrator wenn Sie eine Funktion vermissen.

Beispiel: Zweitanruf einrichten



Funktionstaste des Telefons oder des OpenScape Key Module 400, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

„Telefoniefunktion zuweisen“ auswählen

Bestätigen.

Bestätigen.

„Zweitanruf/Anklopfen“ auswählen

Bestätigen.

Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

Zielwahltasten einrichten

Zielwahltasten können Sie auf 2 Ebenen mit Rufnummern belegen. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Shift-Taste“ eingerichtet sein.

Sie belegen zuerst eine Funktionstaste mit der Funktion „Zielwahl“. In einem weiteren Schritt legen Sie die Rufnummer fest.

Ebenenumschaltung



Ggf. auf die zweite Ebene umschalten

Funktionstaste des Telefons oder des OpenScape Key Module 400, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

Zielwahl bearbeiten



Bestätigen.

Nummer



Rufnummer eingeben und bestätigen.



Mit Softkey die Einstellung speichern. Die Taste ist programmiert.

Telefonieren

→ Um die hier beschriebenen Schritte besser zu verstehen, wird empfohlen das Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone CP400 kennenlernen“ → Seite 15 zu lesen.

Angerufen werden

→ Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang abgebrochen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben¹

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet.



Taste drücken. LED leuchtet¹.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.



Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.

Taste drücken¹.

1. Lautstärke einstellen → Seite 49.

Anruf mit Direktruftaste annehmen

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet
→ Seite 15.

Das Telefon läutet.

DSS



oder



Direktruftaste drücken.

Die Tasten-LED leuchtet. Sie können Freisprechen.

Hörer abheben¹.

→ Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten
→ Seite 15

Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Ruhemodus

Das Telefon läutet. „Anruf für“ wird im Display angezeigt.



und

Übernahme



oder



blinkende Taste „Übernahme“ drücken (→ Seite 37). Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

Die Tasten-LED leuchtet. Sie können Freisprechen.

Hörer abheben¹.

Während eines Gesprächs

blinkende Taste „Übernahme“ drücken.

Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten

Bestätigen, um zu trennen

Beenden und zurück?

1. Lautstärke einstellen → Seite 49.

Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.

Hörer abheben.



Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an¹.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Rufnummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen (Standard Anzeige bei Anrufübernahmegruppe ist deaktiviert), können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach dieser Kennzahl.



Hörer abheben.



Anlagen-Kennzahl für „Display auf Wunsch“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen) eingeben.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Rufnummer angezeigt.

Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.



Die Lautsprecher-Taste leuchtet.

Antworten durch Freisprechen ist sofort möglich.



Hörer abheben und antworten.

→ Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 63.

Mikrofon aus-/einschalten



Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten

Gespräch beenden



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Hörer auflegen.

oder

Trennen?



Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Ihr Gesprächsteilnehmer meldet sich über Lautsprecher. Die Lautsprecher-Taste leuchtet.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

oder



Hörer abheben.



Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. LED erlischt.

Mit angeschlossenem Headset wählen



Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die Taste leuchtet.

Aus Konversationen wählen

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit

auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.

Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

oder

Georg Simon Ohm  

wenn sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet
→ Seite 15.

Direktruftaste drücken.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, freisprechen.

oder



Hörer abheben.

 Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten
→ Seite 15

Wahlwiederholung

Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Anruf anzurufen. Sie können das über den Verlauf einer Konversation (weitere Informationen finden Sie unter "Verlauf einer Konversation anzeigen" → Seite 33) oder über Kontaktdetails (für weitere Informationen, siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → Seite 28).

Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversationsliste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Die Signalisierungs-LED leuchtet rot. Neben der Menübezeichnung „Konversationen“ steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen.



Ein Kontakt ist als „**Neuer entgangener Anruf**“ mit  gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.



Kurzwahl verwenden

→ Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein → Seite 54.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern → Seite 54.

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Kurzwahlnummer eingeben.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet → Seite 55.

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Eingerichtete Kurzwahlfläche drücken.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Anrufe umleiten

Sie können verschiedene Anrufumleitungen für Ihren Anschluss einrichten.

Variable Umleitung	EIN	Alle Anrufe werden zur gespeicherten Rufnummer umgeleitet, die Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht.
Feste Umleitung	EIN	Alle Anrufe werden umgeleitet, die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Ausschalten nicht gelöscht.
Uml. für intern	EIN	Nur interne Anrufe werden umgeleitet.
Uml. für extern	EIN	Nur externe Anrufe werden umgeleitet.
Umleitung besetzt	EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet.
Umleitung nach Zeit	EIN	Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.
Uml. besetzt/n. Zeit EIN		Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.

Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

→ Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständigen Administrator fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Infobereich des Displays die Rufnummer oder den Namen des Umleitenden (1. Zeile) und des Anrufers darunter.

Umleitung über Umleitungs-Menü einrichten



Menü Umleiten öffnen.

→ Im Menü haben Sie sofort einen Überblick, welche Umleitungen aktuell eingerichtet sind. Dieses Menü erreichen Sie auch über die Benutzereinstellungen.

Variabel: Alle Kein Ziel

oder

Variabel: Externe Kein Ziel

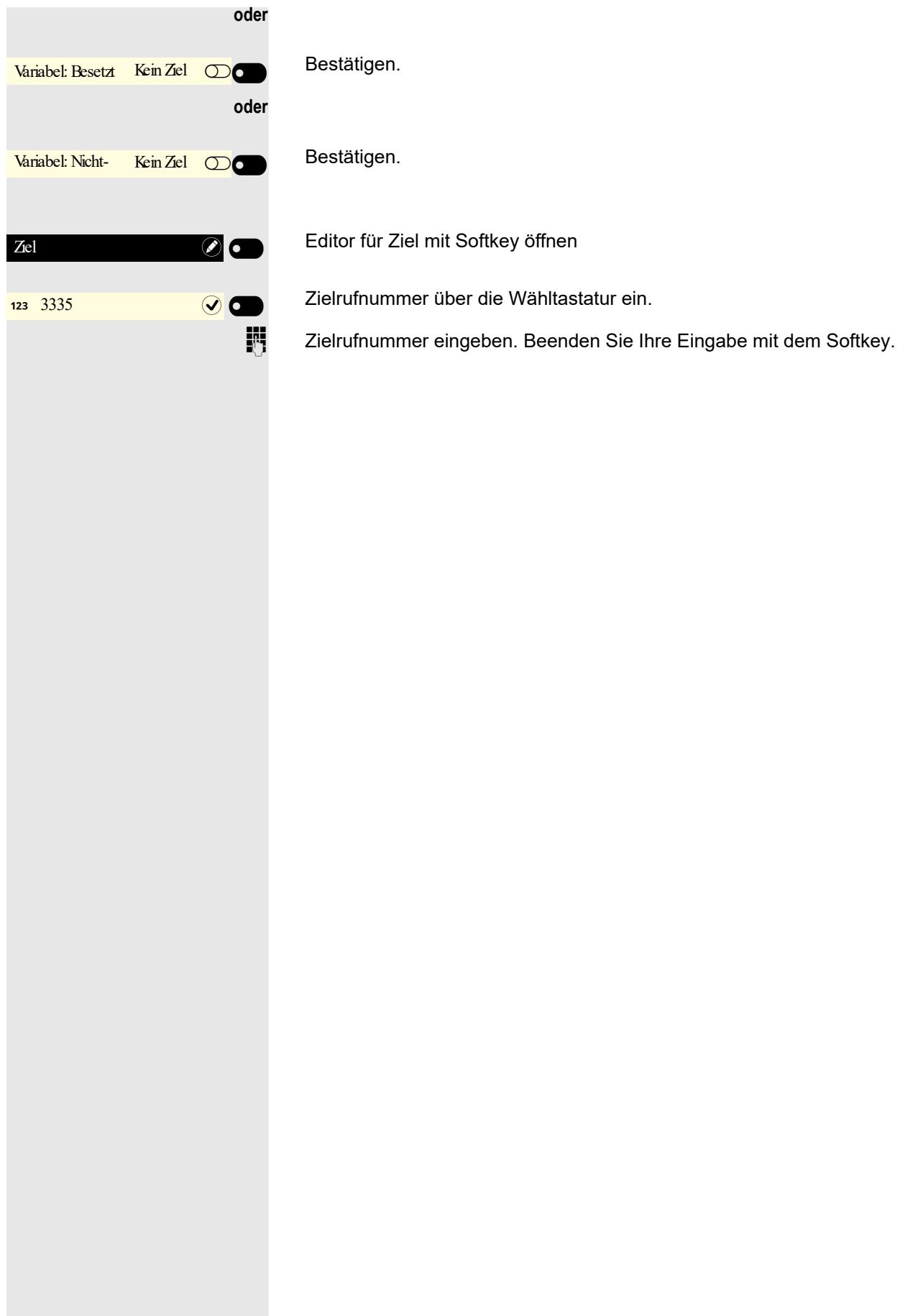
oder

Variabel: Interne Kein Ziel

Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.



Umleitung mit Taste einschalten

Der Vorteil einer eingerichteten Taste ist der, dass nicht jedes Mal eine Rufnummer neu eingegeben werden muss. Die programmierte Taste beinhaltet bereits ein Ziel. Sie können sich daher mehrere Tasten mit unterschiedlichem Umleitungsziel einrichten.

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED leuchtet.

Umleitung über Ruhemenü einrichten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Umleitung ein“ auswählen.



Bestätigen.



Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

 Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf 

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Ein Teilnehmer, für den ein Rückruf gespeichert wurde, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder Rückruf abbrechen über Softkey auswählen.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Rückruf-Aufträge“ auswählen



Bestätigen.



Bestätigen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen



Bestätigen.

Abfrage beenden



Bestätigen,



oder
Taste drücken.



oder
Taste drücken.

Während des Gesprächs

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständigen Administrator fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen. Das Freisprech-Mikrofon ist ausgeschaltet.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet. Das Freisprech-Mikrofon bleibt ausgeschaltet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können Sie eine geparkte Verbindungen wieder aufnehmen. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

- | | |
|--|---|
| <p>Parken  </p> <p>oder</p> <p> </p> <p>Favoriten </p> <p>Favoriten 1/2 Seite 1  </p> <p>Parken  </p> <p>oder</p> <p> </p> <p>Service/Einstellungen </p> <p>Service-Menü  </p> <p>Gespräche  </p> <p> </p> <p>Parken </p> <p> ... </p> | <p>Funktionstaste drücken, wenn eingerichtet.</p> <p>Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.</p> <p>Mit Softkey öffnen.</p> <p>Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.</p> <p>Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstaste drücken.</p> <p>Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.</p> <p>Mit Softkey öffnen.</p> <p>Mit Softkey öffnen.</p> <p>Bestätigen.</p> <p>„Parken“ auswählen.</p> <p>Bestätigen.</p> <p>Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.</p> <p>Funktionstaste drücken, wenn eingerichtet.</p> <p>Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.</p> <p>Mit Softkey öffnen.</p> <p>Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.</p> |
|--|---|

Parken		Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstaste drücken.
		oder
Service/Einstellungen		Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Service-Menü		Mit Softkey öffnen.
Gespräche		Bestätigen.
		„zurück aus Parken“ auswählen.
zurück aus Parken		Bestätigen.
		Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.
		Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage 

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen:



oder

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

zurück zum Wartenden 

oder

beenden und zurück 

Bestätigen.

Rückfrage beenden:

Bestätigen

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln 

Bestätigen

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage 

Bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

oder

Übergeben 

Bestätigen

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Hinweiston und die Anzeige „Ruf: <x>“ im Display melden Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern → Seite 54.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen (



Bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

beenden und zurück (



Bestätigen



Hörer auflegen.

entgegennehmen (



Wiederanruf des ersten Teilnehmers Bestätigen.



Hörer abheben.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.

Bitte fragen Sie Ihren Administrator nach der Kennziffer um die MFV-Tönne zu senden.

 Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsauftbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für MFV-Wahl einrichten.

Rollover

Sie können die Lautstärke für alle Benachrichtigungen einstellen, die während Ihres Anrufs auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter "Lautstärken" → Seite 121.

Über mehrere Leitungen telefonieren (MultiLine)

Leitungstasten

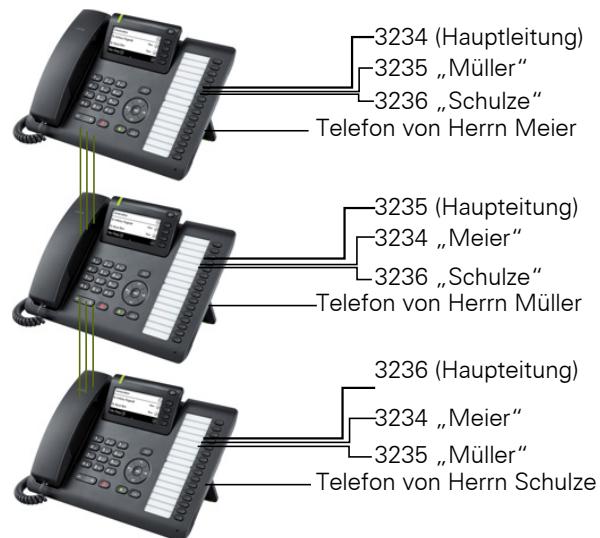
An einem OpenScape Desk Phone CP400 können auf den freiprogrammierbaren Funktionstasten Leitungstasten eingerichtet sein. Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können bis zu 4 Leitungen eingerichtet werden.

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 77.

Leitungstasten werden vom zuständigen Administrator eingerichtet.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.

3234 ist die Rufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

→ Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können Anrufschutz und Anrufumleitung nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer im System als Hauptleitung genutzt. Zugleich kann Ihre Hauptleitung, an einem anderen Telefon im System als Nebenleitung eingerichtet sein.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status über eine LED angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

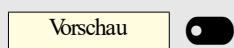
LED	Bedeutung
	LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blinkt: Eingehender Anruf und Leitung im Halten.
	LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt.

Vorschau

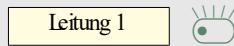
Sie sprechen auf einer Leitung. Die LED einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Leitungsvorschau“ feststellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Die LED einer Leitungstaste blinkt schnell, die Funktionstaste „Vorschau“ ist eingerichtet.

Voranzeige einschalten



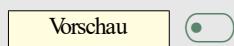
Programmierte Funktionstaste „Vorschau“ drücken. LED leuchtet.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten



Programmierte Funktionstaste „Vorschau“ drücken. LED erlischt.

Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Der zuständige Administrator hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.



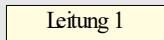
oder



Taste drücken und freisprechen.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. LEDs anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.



Bevorzugte Leitungstaste drücken. Die Anrufer-ID wird kurz angezeigt.

Hörer abheben.



Taste drücken und freisprechen.

Läuten (Ruf) aus-/einschalten

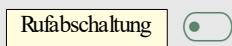
Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist die Funktion „Rufabschaltung“ aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blitzen der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Mit programmierte Funktionstaste „Rufabschaltung“



Ruf ausschalten:

Funktionstaste „Rufabschaltung“ drücken. Die LED leuchtet. Das Telefon läutet nicht bei eintreffenden Anrufen.



Ruf einschalten:

Funktionstaste „Rufabschaltung“ drücken. Die LED erlischt. Das Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

Über Service-Menü



- Schalter? →
- Rufabschaltung?
- Ausschalten?
- oder
- Einschalten?

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

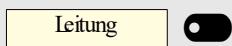
oder

bestätigen.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine gemeinsam genutzte Leitung → Seite 77 aktivieren, wird die Leitung generell, auch an anderen Telefonen, umgeleitet.

Das Einrichten einer Anrufumleitung für eine bestimmte Leitung ist identisch mit der bereits beschriebenen Umleitung. Achten Sie nur darauf, dass die gewünschte Leitung vorher belegt wurde.



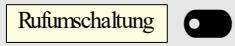
Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. LED leuchtet.

Lesen Sie bitte weiter auf → Seite 65.

Rufumschaltung

Wenn Sie vorübergehend Ihren Arbeitsplatz verlassen oder nicht gestört werden wollen, können Sie für ankommende Rufe die Rufumschaltung für die Leitung zu einem Zieltelefon aktivieren. Es kann für jede Leitung eine Funktionstaste „Rufumschaltung“ (Rufumschaltung/Leitung) programmiert werden.

Einschalten



Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung“ drücken. Die LEDs an Ihrem Telefon und am Zieltelefon leuchten. Bei einem Anruf blinkt nur die Leitungstaste aber es läutet nicht. Der Anruf wird an allen anderen Teamtelefonen signalisiert.

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit automatischer oder auswählbarer Leitungsbelegung eingerichtet sein. Der zuständige Administrator legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen aktiviert wird.

→ Die Displayanzeige „Bitte Leitung wählen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Mit automatischer Leitungsbelegung wählen

Hörer abheben.

1

Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Beispiel:

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Die LED der Leitung 220870 leuchtet.

Rufnummer eingeben.

Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen

Hörer abheben.

oder

Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert.

Freie Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Beispiel:

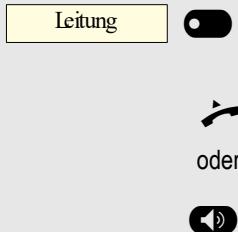
Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Die LED der Leitung 220870 leuchtet.

Rufnummer eingeben.

Anklopfen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet
→ Seite 15. Die Leitung des gewünschten Teilnehmers ist besetzt.



Direktruftaste drücken.

Der gerufene Teilnehmer nimmt Ihr Anklopfen an.

Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

→ Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten
→ Seite 15.

Während des Gesprächs

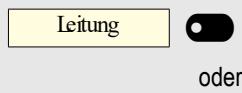
Gespräch auf Leitungstaste halten

Taste „Halten“drücken. Die LED der Leitungstaste blinkt langsam.

→  Ihre OpenScape 4000-Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird. Probieren Sie es aus oder fragen Sie Ihren zuständigen Administrator.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder aufnehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen
→ Seite 79 oder Sie führen ein Rückfragegespräch.



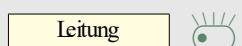
oder



Taste drücken.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch gehalten wird, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die LED dieser Leitungstaste langsam blinkt.

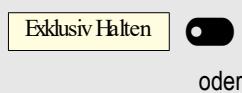
Wieder aufnehmen



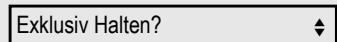
Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.



oder

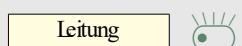


Programmierte Funktionstaste „Exklusiv Halten“drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann nur an Ihrem Telefon fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Wieder aufnehmen



Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern → Seite 86. Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit der Leitung- und der Wahlwiederholungstaste.

Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

Bitte Leitung wählen

Leitung



Wahlwiederholung?

oder



Taste drücken. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.

→ Ihre gespeicherte Wahlwiederholung auf der betreffenden Leitung kann ggf. von einem anderen Team-Kollegen überschrieben worden sein.

Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung

Die über Ihre Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer wird gespeichert.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch jede zuletzt gewählte Rufnummer für die aktuelle Leitung für die Wahlwiederholung gespeichert.



oder



Taste drücken und freisprechen.



Leitung



Die gewünschte Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Bestätigen.



oder



Taste drücken und freisprechen.

Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern

Voraussetzung: Es ist „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ eingerichtet, und nicht „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“.

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.



Taste drücken. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Leitungsbriefkasten

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen im Briefkasten der betroffenen Leitung einen Rückrufwunsch hinterlassen. Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Fax-Nachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Voraussetzung: Für eine oder mehrere Leitungen wurde ein Briefkasten eingerichtet.

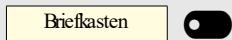
Beachten Sie bitte, dass nur ein Benutzer zur gleichen Zeit ein und denselben Briefkasten bearbeiten kann.

 Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 111), beachten Sie die folgenden Besonderheiten: Eine Signalisierung im Briefkasten (MWI) ist für alle Telefone einer ONS-Gruppe verfügbar.

Nachrichten abfragen

Wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind und eine programmierbare Funktionstaste mit der Funktion „Briefkasten“ belegt ist, dann leuchtet die LED dieser Taste.

Beachten Sie auch die Informationen auf → Seite 15.



Funktionstaste „Briefkasten“ drücken.

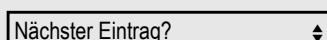
Informationen zum Anrufer werden angezeigt → Seite 15.



Rückrufwunsch ausführen

Ein Rückrufwunsch wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird auf der betreffenden Leitung angerufen.



Nächster Eintrag

Es ist mehr als ein Eintrag vorhanden.

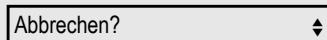
Auswählen und bestätigen. Der Folgeeintrag wird angezeigt.



Briefkasteneinträge löschen

Der betreffende Eintrag wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



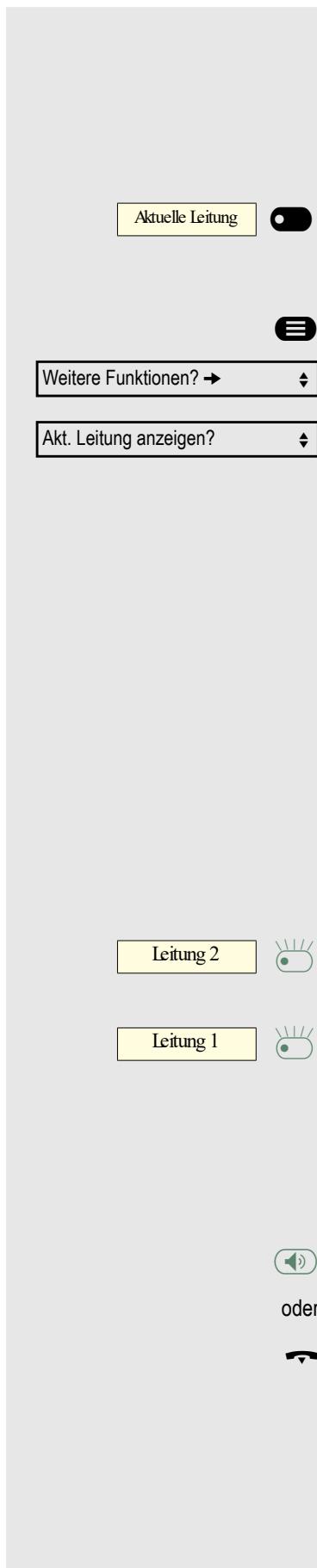
Briefkastenabfrage beenden

Taste drücken.

oder

Auswählen und bestätigen.

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert. Sind noch nicht abgefragte Rückrufwünsche vorhanden, so leuchtet die programmierte Funktions-taste „Briefkasten“ weiterhin.



Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Aktuelle Leitung“ drücken.

Über das Menü

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Leitungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Vom zuständigen Administrator wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Trennen-Taste beendet werden können.

Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer → Seite 79 oder Angerufene → Seite 58 sein.

Sie telefonieren z. B. auf Leitung 1. Die Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Langsam blinkende Leitungstaste 2 drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Langsam blinkende Leitungstaste 1 drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

Verbindung auf Leitungstaste beenden

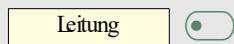
Taste drücken. LED erlischt.

oder

Hörer auflegen.

In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Auf einer Leitung wird gesprochen. Die LED der Leitungstaste leuchtet.



Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. LED leuchtet weiter.

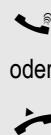
→ Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist. Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

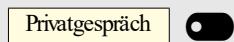


Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.



Hörer abheben.

Mit programmierten Funktionstaste



Programmierte Funktionstaste „Privatgespräch“ drücken.

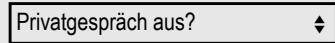
Über das Menü



Menü öffnen → Seite 22.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.



oder



Hörer abheben.

Mit programmierten Funktionstaste

Privatgespräch



Programmierte Funktionstaste „Privatgespräch“ drücken.

Über das Menü



Menü öffnen → Seite 22.

Weitere Funktionen? →



Auswählen und bestätigen.

Privatgespräch ein? →



Auswählen und bestätigen. Eintreten ist jetzt verhindert.

Zeugenzuschaltung

Während eines Gesprächs kann ein zuvor festgelegter Teilnehmer als „Zeuge“ über eine programmierte Funktionstaste „Mithören Auffordern“ aufgefordert werden, in das Gespräch einzutreten. Der dritte Teilnehmer des Gesprächs wird von der Zuschaltung des „Zeugen“ nicht informiert. Der Zeuge kann am Gespräch nicht teilnehmen, er kann nur zuhören.

→ Beachten Sie bitte für das Einrichten und Verwenden der Zeugenzuschaltung die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes.

Voraussetzung: Die Zeugenzuschaltung ist an Ihrer Anlage und die programmierte Funktionstaste „Mithören Auffordern“ an Ihrem Telefon eingerichtet. Sie führen ein Gespräch. „Privatgespräch“ muss ausgeschaltet sein.



oder

Programmierte Funktionstaste „Mithören Aufford“ zwei Mal kurz drücken. Am Telefon des „Zeugen“ ertönt ein spezieller Ruf und es wird die Nachricht „Zeugenzuschaltung“ an Ihrem und dem Display des „Zeugen“ ausgegeben.

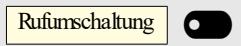
Der „Zeuge“ hebt den Hörer ab,

drückt die Leitungstaste, auf der das Gespräch geführt wird.

Der „Zeuge“ kann jetzt dem Gespräch unbemerkt zuhören.

→ Nur der „Zeuge“ kann das Mithören durch Auflegen bzw. Drücken der Leitungstaste beenden.

Ausschalten



Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung“ drücken. Die LED erlischt. Ein Anruf wird wieder am Telefon signalisiert.

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und freisprechen.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.

Ein Anruf für den Chef trifft ein.



Bitte Sie Ihren Gesprächspartner zu warten.

Übernahme



Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ drücken.

Beenden und zurück?

Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:

Bestätigen.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef



Direktrufaste „Chef“ drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung



Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.



Ohne Ankündigung



Hörer sofort auflegen.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

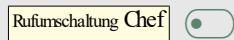
Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten



Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung Chef“ drücken. LED leuchtet.

Ausschalten



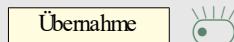
Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung Chef“ drücken. LED erlischt.

→ Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.

Hörer abheben.

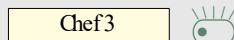


Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ (→ Seite 37) drücken.

Anruf für anderes „Chef-/ Sekretariat“ Team annehmen

Wenn mehrere „Chef/Sekretariat“ Teams eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.

Hörer abheben.



Programmierte Funktionstaste , zum Beispiel „Chef 3“ drücken.

→ Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, vor dem Drücken der blinkenden programmierten Funktionstaste, kurz zu warten.

Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine programmierte Funktionstaste „Parken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken



Programmierte Funktionstaste „Parken“ drücken. LED leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen



Hörer abheben.



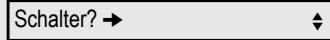
Programmierte Funktionstaste „Parken“ drücken.

Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es vielleicht sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.



Menü öffnen → Seite 22.



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.



Bestätigen

oder



bestätigen.

Signalruf benutzen

Ist an Ihrem Cheftelefon eine programmierte Funktionstaste „Signalruf“ eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die programmierte Funktionstaste kann im Ruhemodus und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine programmierte Funktionstaste „Signalruf“ eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf-“Kennzahl eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalruf zu erzeugen.

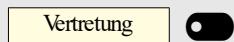
Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Funktionstaste mit Funktion belegen .

Vertretung für Sekretariat festlegen

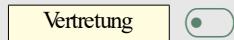
Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine programmierte Funktionstaste „Vertretung“ einrichten.

Vertretung einschalten:



Programmierte Funktionstaste „Vertretung“ drücken. LED leuchtet.

Vertretung ausschalten:



Programmierte Funktionstaste „Vertretung“ drücken. LED erlischt.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Termine speichern

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termine speichern

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

Bei erstem Termin: Bestätigen.

Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.



Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.

Hörer auflegen.

→ Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der OpenScape 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihren Briefkasten abfragen,
- eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben.

Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthalortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen OpenScape 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere OpenScape 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.



PIN und Berechtigung?

PIN 1?



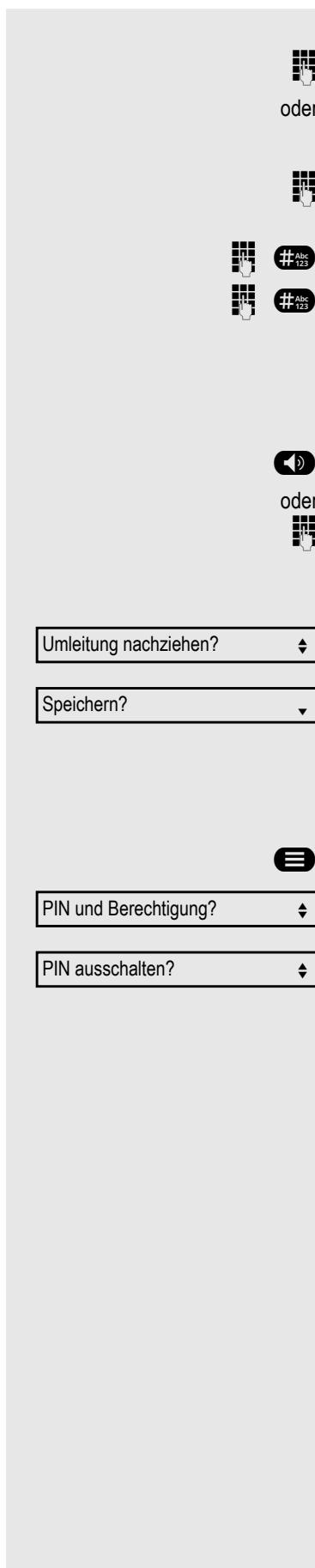
Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben:“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.



Innerhalb des Bereichs der eignen OpenScape 4000 gilt

Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen OpenScape 4000-Anlage im Netzverbund gilt

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen OpenScape 4000-Anlage eingeben (zuständigen Administrator fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte wählen“.

Taste drücken.

Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist damit aktiv.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)

Sie können den Anschluss Ihres Telefons mit den meisten Funktionen und Eigenschaften (Rufnummer, Tastenbelegung, Berechtigungen) auf ein anderes Telefon verlegen. Das „Home-Telefon“ wird deaktiviert und das „Gast-Telefon“ wird zu „Ihrem“ Telefon. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist ebenfalls deaktiviert, darum sollte vorher für seine Rufnummer eine Anrufumleitung → Seite 65 eingerichtet werden. Die Verlegung bleibt so lange aufrecht, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ wieder abmelden. Das Verlegen kann auch netzweit erfolgen.

Mobility-Varianten

Es stehen zwei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy

Die Einstellung erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert.

Konversationen des „Gast-Telefons“ sind sichtbar und kann verwendet werden.

Die von Ihnen in der Zwischenzeit angelegten Konversationen werden nach dem Abmelden nicht automatisch vom Telefon gelöscht.

Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert. Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen darum müssen Sie ein neues Passwort am Telefon erstellen.

Ihnen steht eine leere Konversationsliste zur Verfügung, die nach dem Abmelden von diesem Telefon automatisch wieder gelöscht wird.

Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen

Eigenen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden.



Mobiles HFA Logon?



oder



Mob. HFA Logon beginnt

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

im Ruhezustand des Telefons

Anlagen-Kennzahl für „Mobiles HFA Logon“ eingeben (z. B. 125).

Rufnummer vom „Home-Telefon“ eingeben und Raute-Taste drücken.

Code-Nr. eingeben und Raute-Taste drücken.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie in der letzten Zeile Ihre eigene Rufnummer.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr Anschluss zur Verfügung. Ihr „Home-Telefon“ kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.

Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen

Abmelden über das „Gast-Telefon“

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon“ wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ ab.



Mobiles HFA Logoff?



oder



Mob. HFA Logoff beginnt

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

im Ruhezustand des Telefons

Anlagen-Kennzahl für „Mobiles HFA Logoff“ eingeben (z. B. 126).

Die Abmeldeprozedur startet.

Abmelden über das „Home-Telefon“

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon“ abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon“ nachholen.

Displayanzeige am „Home-Telefon“.

Mobile Abmeldung erzwungen

Bestätigen.

Falls Ihr zuständiger Administrator das „Mobility Passwort“ aktiviert hat, werden Sie dazu aufgefordert, dieses jetzt einzugeben.

Mobilität abbrechen



Geben Sie das „Mobility Passwort“ ein.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine evtl. eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.

Das „Home-Telefon“ ist wieder aktiviert und Sie können wie gewohnt telefonieren.

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ an (siehe → Seite 100).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

OpenScape 4000 als Haustrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der OpenScape 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen, oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

 Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 114.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.



oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Ansprechen simplex“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen)

oder

Ansprechen



Programmierte Taste „Ansprechen“ drücken.



Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist.



Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.



Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.



Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

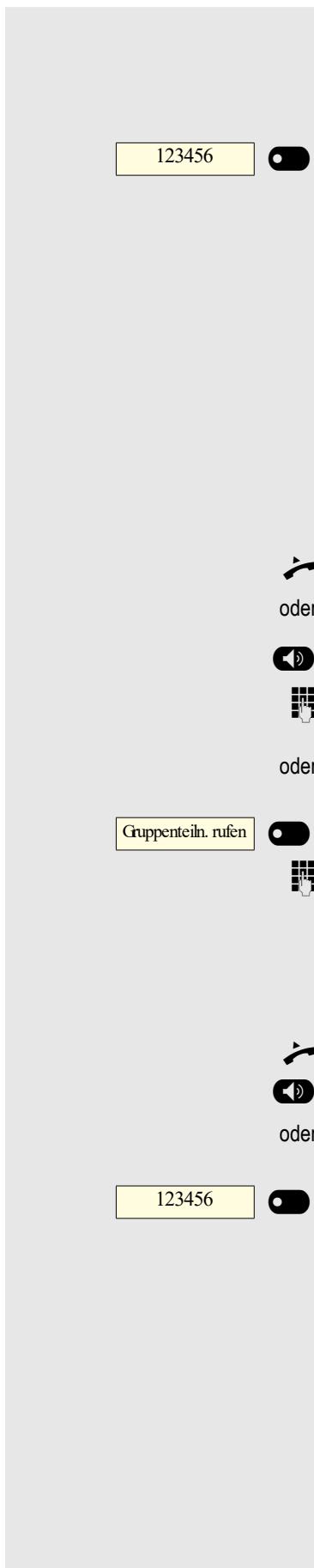
oder

Leitung 1



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

→ Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.



Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Ansprechen simplex“ und die Zielrufnummer programmiert → Seite 65.

Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.

→ Die Funktion „Gruppenteilnehmer ansprechen“ ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Hörer abheben.

oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Gruppenteilnehmer ansprechen“ (ggf. den zuständiges Administrator fragen).

oder



Programmierte Taste für „Gruppenteiln. rufen“ drücken.



Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist.



Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.



Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Gruppenteilnehmer ansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert → Seite 65.



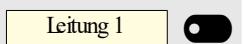
Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.



Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.



oder



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.



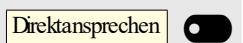
oder



Taste drücken und Freisprechen.



oder



Programmierte Taste für „Direktansprechen“ drücken.



Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.
Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Gegensprechen zu einem festen Ziel

Auf der Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert → Seite 54.



Programmierte Taste drücken.



Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.



Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Rundspruch“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

oder

Rundspruch



Programmierte Taste „Rundspruch“ drücken.



Die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.



Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.



Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen.



Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.



Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprecher-Taste

oder

DSS

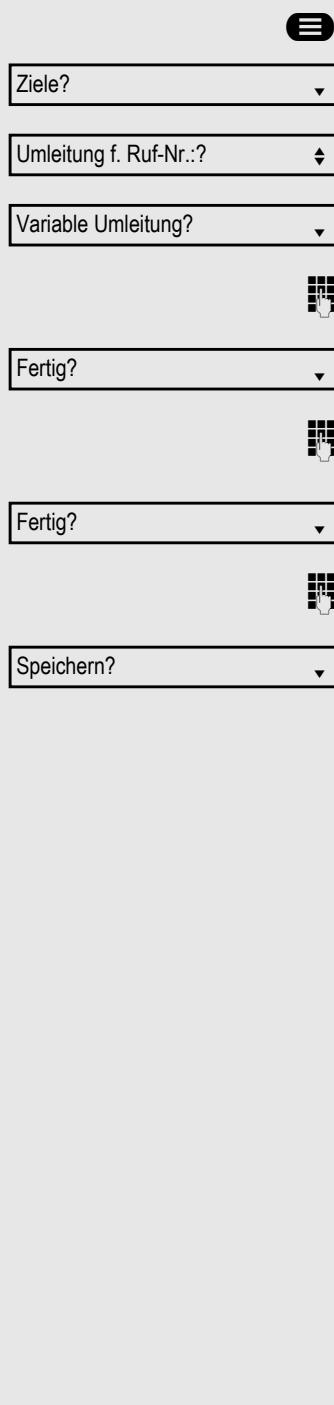


die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen der zuständige Administrator Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten



Menü öffnen → Seite 22.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

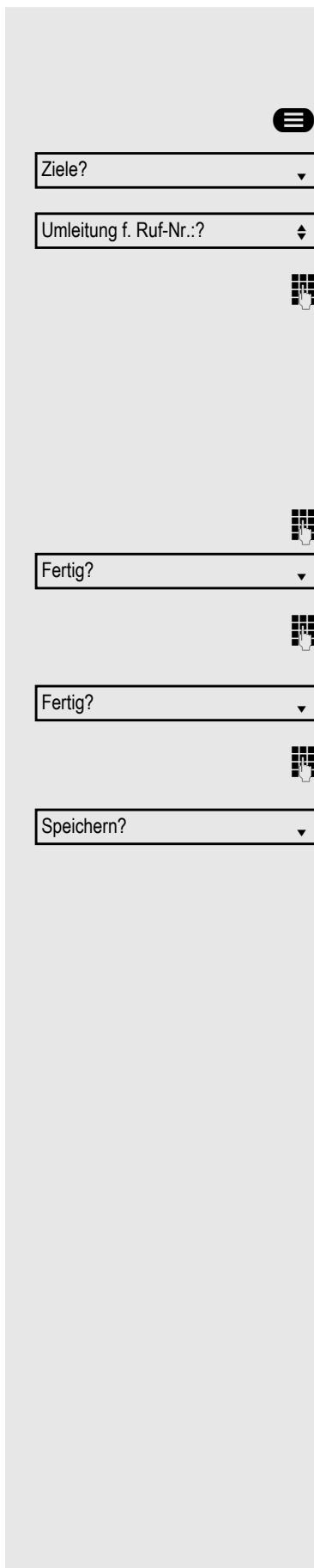
Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.



Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung einschalten

Menü öffnen → Seite 22.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:
„Umleitung für PC“:
„Umleitung für Besetztfall“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

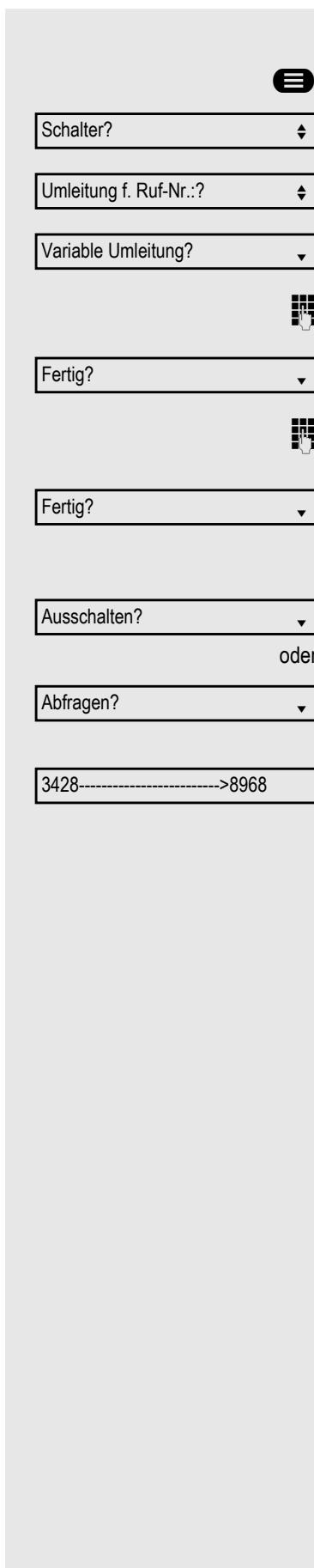
PIN eingeben

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.



Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

Bestätigen.

Ausschalten

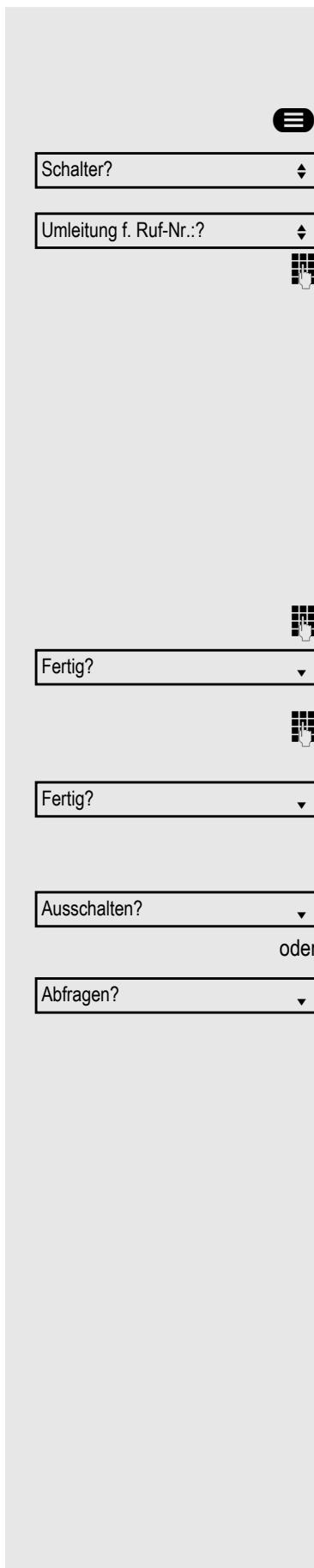
Bestätigen.

Abfragen

Auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige:

Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.



Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen/ ausschalten

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax abfragen“:

„Umleitung für PC abfragen“:

„Umleitung f. Besetzt abfragen“:

„Umleitung für Fax ausschalten“:

„Umleitung für PC ausschalten“:

„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Ausschalten

Bestätigen.

Kontrollieren

Auswählen und bestätigen.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:
für anderes Telefon → Seite 107, für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 108.

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an Ihren zuständigen Administrator.

Eine ONS-Gruppe kann aus max. 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.



Bei max. einem Gruppenteilnehmer kann es sich um ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) handeln. Ein Telefon der Gruppe ist der „Master“ (**A**), dessen Rufnummer auch die anderen Teilnehmer (**B, C**) der ONS-Gruppe erhalten.

Wird **A, B** oder **C** gerufen, läuten immer alle Telefone der ONS-Gruppe. Ist **A, B** oder **C** besetzt, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztzeichen für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen → Seite 74
- Anrufumleitung → Seite 65
- Anrufschutz → Seite 113
- Briefkasten (MWI) → Seite 87
- Rückruf → Seite 68
- Konversationen → Seite 27

→ Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

Aus Sammelanschluss herausschalten / wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.

→ Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.



Schalter?	▼
Sammelanschluss?	▼
Ausschalten?	▼
oder	
Einschalten?	▼

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen

oder

bestätigen.

Privatsphäre / Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der zuständige Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

→ Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 111), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:
Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Der zuständige Administrator hat den Anrufschutz für alle OpenScape 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.



Schalter?	▼
Anrufschutz?	▼
Einschalten?	▼
oder	
Ausschalten?	▼

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Bestätigen.

bestätigen.

→ Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.
Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.
Wenn der zuständige Administrator den Anrufschutz generell für die OpenScape 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz?“ nicht im Service-Menü.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.



Schalter?	▼
Ansprechschutz?	▼
Einschalten?	▼
oder	
Ausschalten?	▼

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Bestätigen.

bestätigen.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei der Wahlwiederholung → Seite 85 nicht mitgespeichert.



Weitere Funktionen?	▼
Anzeigeunterdr. ein?	▼

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Der Wählton ist hörbar.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon ganz sperren → Seite 117.

Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht.



Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.

- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

 Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 116).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen



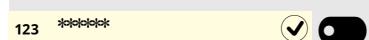
Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

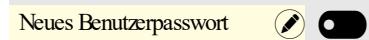


Mit Softkey öffnen

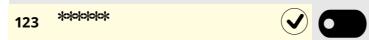


Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.



Mit Softkey öffnen



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.



Mit Softkey öffnen



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.



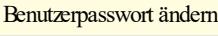
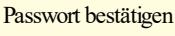
Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

→ Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 131. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 117 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.

	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
 Service/Settings 	Mit Softkey öffnen
 Benutzer: 	Mit Softkey öffnen.
	evtl. 
	
 Benutzerpasswort ändern 	Mit Softkey öffnen
 Aktuelles Passwort 	Mit Softkey öffnen
123 *****  	Das Eingabefeld wird angezeigt. Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
 Neues Benutzerpasswort 	Mit Softkey öffnen
123 *****  	Das Eingabefeld wird angezeigt. Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
 Passwort bestätigen 	Mit Softkey öffnen
123 *****  	Das Eingabefeld wird angezeigt. 6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
	Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihren Administrator, welche Funktionen gesperrt werden.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Administrator eine entsprechende Code-Nr. erhalten.

Telefon im System sperren

Telefon sperren



PIN und Berechtigung?



Menü öffnen → Seite 22.

Berechtigung ändern?



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Code-Nr. eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgeführt“ angezeigt.

→ Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. OpenScape 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Telefon wieder freischalten



PIN und Berechtigung?



Menü öffnen → Seite 22.

Berechtigung ändern?



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Code-Nr. eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgeführt“ angezeigt.

Telefon lokal sperren

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.



→ Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 114. Das Passwort darf dabei **nicht** der Voreinstellung „000000“ entsprechen. Fragen Sie ggf., ob der Administrator für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Softkey drücken, um die Sperre einzuschalten.

Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wählertastatur eingeben.

Softkey drücken. Die gespeicherte Notrufnummer wird gewählt.

Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Softkey drücken.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

bzw.

Softkey drücken.

Administrator-Passwort eingeben, falls das Benutzerpasswort nicht bekannt ist. Mit Softkey bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

→ Eine vom Administrator eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wählertastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten (siehe → Seite 37) nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Sprachverschlüsselung

Status abfragen im Ruhemodus

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.



Sprachverschlüsselung?	▼
aktiviert	
oder	
Immer aktiviert	

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Die dem eingestellten Sicherheitsmodus entsprechende Statusanzeige wird angezeigt.

Eine Verbindung ist nur dann verschlüsselt, wenn die Gegenseite ebenfalls die Verschlüsselung unterstützt.

Verbindungen sind immer verschlüsselt.

→ Erscheint der Eintrag „Sprachverschlüsselung?“ nicht im Ruhemenü ist die Funktion nicht aktiviert.

Status abfragen im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Auswählen.

Das Gespräch ist sicher.

oder

Das Gespräch ist nicht sicher.

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Der zuständige Administrator kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.

Warnton.



und/oder

Unverschlüsselter Ruf

Displayanzeige.

Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

 Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Menü öffnen → Seite 22.

Weitere Funktionen? 

Auswählen und bestätigen.

Fangen? 

Auswählen und bestätigen.

 Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Administrator.

Lokale Telefon-Einstellungen

Audio-Einstellungen

Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Warnton



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 131.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Benutzer:



Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio



Mit Softkey öffnen.

Lautstärken



Mit Softkey öffnen.

Rufton



Z. B. Rufton mit Softkey öffnen¹.



Mit Softkey lauter einstellen.



bzw.



Mit Softkey leiser einstellen



oder mit der Wipp-Taste einstellen



Einstellung mit Softkey bestätigen.



Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Es müssen nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
 - 2: Extern
 - 3: Aufmerksamkeitsruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 131.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen, um z. B. Einstellungen für den internen Rufton vorzunehmen.



Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey bestätigen, um z. B. diese Tondatei auszuwählen.



Einstellung speichern

Rufton Modus

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 121.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet das Telefon den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 122.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 131.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Benutzer:



Mit Softkey öffnen.

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Rufton



Mit Softkey öffnen.

Rufton Modus



Mit Softkey öffnen.

Modus

HiPath



Mit Softkey öffnen.

Lokaler Rufton

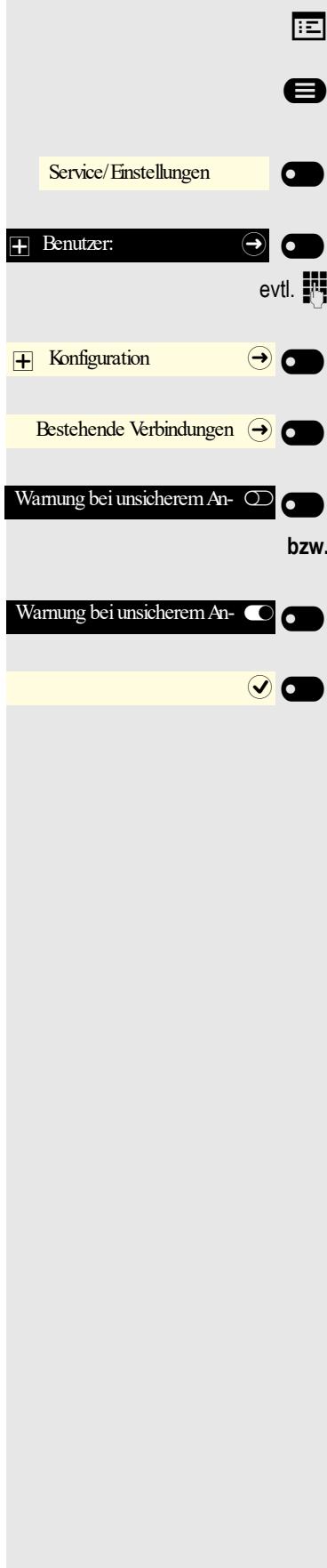


Mit Softkey bestätigen, um „Lokaler Rufton“ einzustellen.



Einstellung speichern.

Warnung bei unsicherem Anruf



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 131.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey Warnung bei unsicherem Anruf einschalten.

bzw.

Mit Softkey Warnung bei unsicherem Anruf ausschalten.

Einstellung speichern.

Blockwahl für abgehende Anrufe

Ist die Blockwahl ausgestellt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



+ Benutzer:



Mit Softkey öffnen.



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen.

Abgehende Anrufe



Mit Softkey öffnen.

Blockwahl



Mit Softkey Blockwahl einschalten.

bzw.

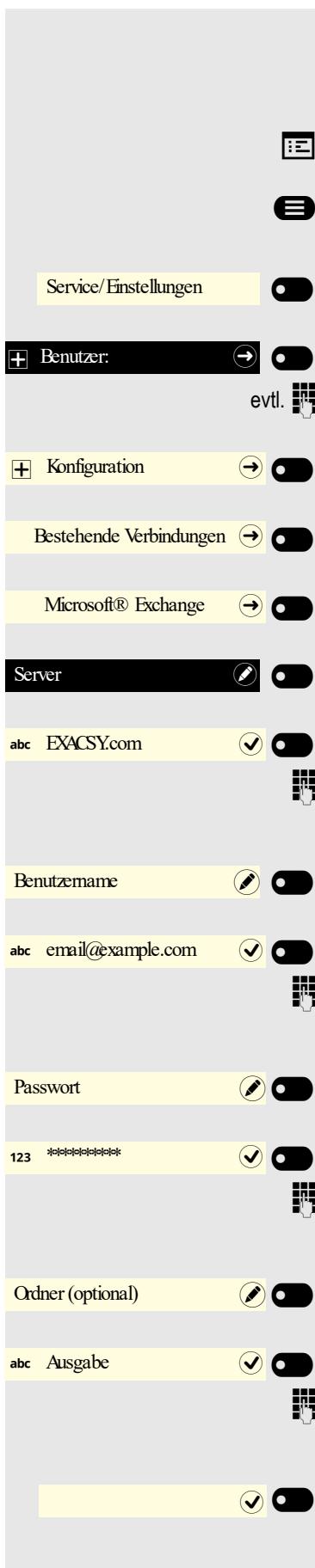
Blockwahl



Mit Softkey Blockwahl ausschalten.



Einstellung speichern.



Exchange-Zugang einrichten

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen verwenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 131.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

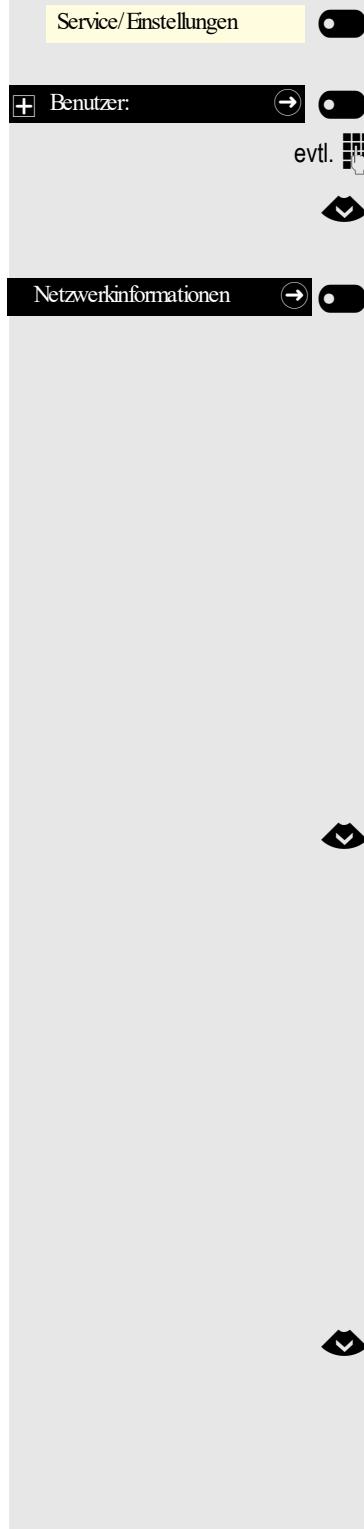
Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Konfiguration.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Sie können durch folgende Übersicht blättern:



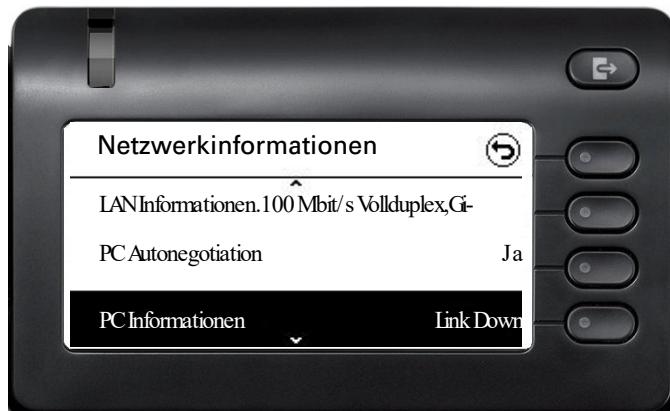
Weiterblättern



Weiterblättern



Weiterblättern



DNS-Name: Name oder Nummer des Telefons.

URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

LAN-RX/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN-TX/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja]|Nein: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

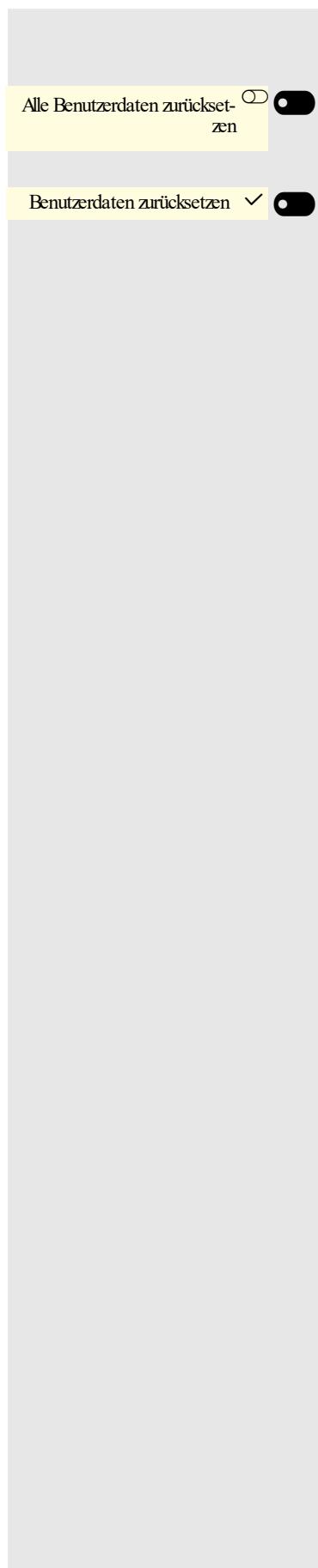
→ Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

→ Es werden ebenfalls alle Ihre persönlichen Daten, also hauptsächlich die Konversationsliste mit den Kontakten gelöscht.

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

- Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
- Service/Einstellungen
- Benutzer: → evtl.  Mit Softkey öffnen.
- Zurücksetzen → Mit Softkey öffnen.
- Optionen Abbrechen  Mit Softkey öffnen.
- Benutzerdaten zurücksetzen  Mit Softkey das Zurücksetzen **sofort** durchführen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen  Mit dem Rechtspfeil können Sie zu einer Liste der Datenbereiche navigieren, die zurückgesetzt werden können
- Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen  Mit der Umschalttaste können Sie die Bereiche auswählen, die Sie zurücksetzen möchten.
- Speichem  Klicken Sie, um mit dem Zurücksetzen fortzufahren.
Es wird ein Bestätigungsfenster angezeigt.
- Verwerfen  Wählen Sie diese Option, um die ausgewählten Benutzerdaten auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
- Wählen Sie diese Option, um Änderungen zu verwerfen.



Alle Benutzerdaten werden zurückgesetzt

Mit der Umschalttastenoption können Sie alle Benutzerdaten zurückzusetzen.

Zum Bestätigen des Zurücksetzens klicken.

Web-Schnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort (auf der Seite 114) einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzeroberseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Lizenzen

In diesem Bereich erhalten Sie Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Alle Einträge im Benutzermenü der Web-Schnittstelle finden Sie auch im Benutzermenü am Telefon → Seite 45.

 Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 114 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

- Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
- Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um die entsprechende Webseite zu öffnen.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Benutzer-Anmeldung

Passwort  → Seite 114

- Altes Passwort
- Benutzer-Passwort
- Passwort bestätigen

Rufton

- Lokale Ruftöne
- Anruftyp  → Seite 49
 - Intern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Extern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Summer
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Aufmerksamkeitruf 1
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Einfachruf
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- Mehrfachruf

- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Spezial 1
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Spezial 2
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Spezial 3
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Aufmerksamkeitruf 2
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Unspezifiziert
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- US DSN-Precedence
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- US DSN-Routine
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Notruf
- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Rufton Modus ( → Seite 49)
 - HiPath
 - Lokaler Rufton

Audio

- Einstellungen
- Rufton  → Seite 52
- Raumakustik  → Seite 51
- Kopfhöreranschluss → Seite 53

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
- Blockwahl  → Seite 62
- Umleiten  → Seite 65
 - Umleitungsfavoriten
 - Alle anzeigen
 - Favoriten / letzte Ziele
- Bei besetzt
 - Direktziel
 - Nach Zeit
 - Favoriten / letzte Ziele
 - Direktziel

- Fest Umleiten zulässig
 - Favoriten / letzte Ziele
 - Direktziel
- Umleiten interner Anrufe zulässig
 - Favoriten / letzte Ziele
 - Direktziel
- Umleiten externer Anrufe zulässig
 - Favoriten / letzte Ziele
 - Direktziel
- Umleiten bei Besetzt/Nichtmelden zulässig
 - Favoriten / letzte Ziele
 - Direktziel
- Bestehende Verbindungen 
 - Warnung bei unsicherem Anruf
- UC-Anmelddaten
 - UC-Benutzername
 - UC-Passwort
- Microsoft® Exchange
 - Server
 - Benutzername
 - Passwort
 - Ordner zur Synchronisation (optional)

Telefon

- Display  → Seite 44
 - Helligkeit
 - Kontrast Tastenmodul
- Tastenmodul 1
 - Beschriftungsstreifen herunterladen
- Tastenmodul2
 - Beschriftungsstreifen herunterladen
- Energiesparmodus  → Seite 45
 - Aktivieren nach:
 - Beleuchtung reduziert
 - Beleuchtung aus

Diagnosedaten

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Konflikt andere Ebene

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 22). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihren zuständigen Administrator. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

- A
 - Administration 43
 - Allgemeine Informationen 10
 - Anklopfen
 - annehmen 74
 - Anlagenweites Direktansprechen 103
 - Anruf
 - Ankommend 58
 - umleiten 65
 - Anruf übernehmen
 - (Team) 59
 - Anrufe annehmen
 - mit Leitungstasten 79
 - Anrufe umleiten
 - für Leitungen 80
 - Anrufen 62
 - Anrufschutz 113
 - Anrufumleitung 65
 - Anrufumschaltung zum Chef 93
 - Anschlussmöglichkeiten 16
 - Anwendungen
 - Eintrag auswählen 26
 - Kontext-Menü öffnen 26
 - Anwendungsmenü 38
 - Audio
 - Raumakustik 51
 - Audio-Bedienelemente 18
- B
 - Bedienoberfläche 15
 - Beistellgeräte 17
 - Belegen freier Tasten 56
 - Benutzermenü 132
 - Benutzerpasswort ändern 114
 - Benutzerpasswort deaktivieren 116
 - Benutzerunterstützung 14
 - Betriebshinweise 3
 - Botenruf 95
- C
 - CE-Kennzeichen 3
- D
 - Data Privacy 99
 - Direktansprechen 44, 103
 - Direktruftasten
 - Anklopfen 83
 - Anruf annehmen 59
 - Display-Symbole
 - Statuszeile 22
- Verbindungsstatus 36
- Dreierkonferenz 89
- Durchsage 44
- E
 - Einstellungen am Telefon 44
- Eintreteschutz 89
- Entgangene Anrufe 63
- Exchange 126
- Exklusiv parken 84
- F
 - Faxnachrichten 87
- Freie Tasten programmieren 56
- Freiprogrammierbare Tasten 37
- Freisprechen
 - Funktion 58, 70
 - Hinweise 58
- Freisprechfunktion 58
- Funktionstaste belegen
 - Funktion 56
- G
 - Gegensprechanlage 102
- Gemeinsam genutzte Leitung 77
- Gespräch
 - Annehmen 58
 - aus Parken übernehmen 71
 - Beenden 61
 - parken 71
 - übergeben 73
- Grafik-Display 22
 - Symbole für Verbindungsstatus 36
- H
 - Halten 84
- Hauptleitung 76
- Hausrufanlage 102
- Headset-Anschlusses einstellen 53
- Hintergrundbeleuchtung 45
- I
 - Identifikation an anderem Telefon 97
- K
 - Kontakte suchen, 31
 - Kontext-Menüs 24
- Kurzwahl
 - Zentral 54
- L
 - Lauthören 70
- LED-Anzeigen 37
 - Leitungstasten 77
- Leitung identifizieren 88

- Leitungsnutzung 77
Leitungstasten 76
Anrufe annehmen 79
Dreierkonferenz 89
Eintreten erlauben/sperren 89
mit mehreren Teilnehmern
telefonieren 88
wählen mit 82
- M
- Makeln 73
Menü "Benutzer" 132
MFV-Nachwahl (Tonwahl) 75
Mikrofon 61
Mini-Switch verwenden 17
Mobility 99
Mobility-Varianten 99
Mode Keys 18
- N
- Nachwahl
Tonwahl MFV 75
Navigieren in Registern 19
Nebenleitung 76, 127
Netzwerkanschlüsse besser nutzen 17
Notruf 118
Notrufnummer 118
- O
- One Number Service
Briefkasten (MWI) 87
OpenScape Desk Phone CP600
Freisprechfunktion 70
OpenScape Key Module 400 17
- P
- Parameter 40
Parken 84
Parken (Gespräch) 71
Passwort ändern 114
Passwort deaktivieren 116
Präsenz 23
Präsenz einstellen 55
Präsenz-Status 23
Private Leitung 77
Privatsphäre 113
Programmieren freier Tasten 56
Programmierungen am Telefon 44
- R
- Rückfrage 73
Rückruf 68
Rufton aus 50
- S
- Secure Call 119
Hinweise 119
Status abfragen 119
Unverschlüsselter Ruf 119
Verbindungsstatus 119
Verschlüsselter Ruf 119
- Servicemenü 38
Sichere Verbindung 119
Sicherheit 113
Sicherheitshinweise 3
Softkey 24
Softkeys 18
Sprachnachrichten 87
Sprachverschlüsselung 119
Hinweise 119
Status abfragen 119
Unverschlüsselter Ruf 119
Verbindungsstatus 119
Verschlüsselter Ruf 119
- Sprechlanlage 102
Statussymbole 22
Symbole
Statuszeile 22
Verbindungsstatus 36
- T
- Tasten
belegen 56
programmieren 56
- Telefon
einstellen 44
Telefonie-Oberfläche
SingleLine 35
- Termine speichern 96
Tonwahl 75
- U
- Übergabe (Gespräch) 73
UC 126
UC Server 23
Umleitung 65
Für anderen Anschluss 107
Für Fax oder PC 108
- Unsichere Verbindung 119
Unverschlüsselter Ruf 119
- V
- Variable Anrufumleitung 65
Verbindung zu UC einrichten 126
Verpasste Anrufe 63

Verschlüsselter Ruf 119
Vertretung (Sekretariat) 95
W
Wahl wiederholen 63
Wählen
 mit Leitungstasten 82
 mit Wahlwiederholung 63
Wählplan 118
Wähltastatur 20
Warnung für unsicheren Anruf 124
Web-Schnittstelle 131
Z
Zentrale Kurzwahlnummern 54
Zweitanruf (Chef) 94
Zweittelefon (Chef) 94

